

# Badische TURNZEITUNG

117. Jahrgang | Nr. 1  
Januar 2013

E1470 - ISSN 0721-2828



# TurnGala 2012/2013



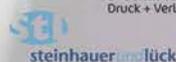
Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Druckhaus Karlsruhe  
Druck + Verlag Südwest



 Badischer  
Turner-Bund e.V.



# Rothaus

## ALKOHOLFREI



## Ein **SCHWIERIGES** Turnfestjahr steht vor der Tür!

Das erste Deutsche Turnfest auf Badisch-Pfälzer Boden in der Metropolregion Rhein-Neckar wird zu einer großen Herausforderung für die Turn- und Sportvereine in Deutschland, ganz besonders aber in Baden-Württemberg. Es ist diesmal nicht die attraktive Weltstadt, die lockt, sondern ein bunter Mix aus attraktiven Städten und Gemeinden mit bedeutsamen historischen Stätten der Deutschen Geschichte im Rhein-Neckar-Raum, darunter das turnfesterprobte Heidelberg und natürlich das zentral gelegene Mannheim, die den Turnerinnen und Turnern ein attraktives Fest bieten werden. Die kommenden Monate werden zur Nagelprobe für das länderübergreifende Organisationskomitee, das in Mannheim hervorragende Voraussetzungen antrifft, um dieses einmalige turnerische Großereignis zu bewältigen.

Unsere Badischen Vereine müssen in diesem Jahr die Bestätigung abliefern, dass sie Turnfeste nicht nur feiern, sondern auch gestalten können. Dies betrifft in erster Linie die Vereine in den Turngauen Heidelberg und Mannheim, die für das Turnfest die Schul- und Wettkampfstättenbetreuung übernehmen, aber auch die Turnvereine im Land, die die Badische Tradition großer Teilnehmerzahlen hoch halten sollen. Kein leichtes Unterfangen für die Verantwortlichen in den Turngauen, die den Meldeschluss am 1. März schon längst in ihrem Kalender ganz dick angestrichen haben und dafür sorgen sollen, dass das Turnfest ein sportlicher Erfolg wird.

Auch der Verband richtet seinen Focus auf seine Mitgliedsvereine, für deren Zukunftsfähigkeit in schwierigen Jahren investiert werden soll. Beratungsleistungen konnten zwar schon bisher abgerufen werden, doch die bestehenden Angebote zur Vereinsentwicklung werden in diesem Jahr konsequent auf der Basis einer standardisierten Datenerhebung erweitert. Wir wollen, dass unsere Vereine in Form bleiben und werden uns hierzu regional stärker aufstellen.

Ein erfolgreiches Turnfest wird sich der Deutsche Turner-Bund wünschen, der aufgrund der Kostenexplosion seiner Liegenschaften in Frankfurt finanziell angeschlagen ist und auf dringende Unterstützung seiner Landesturnverbände angewiesen ist. Jener Landesturnverbände, die in den vergangenen Jahren immer wieder den Versprechungen erlegen sind, die in Frankfurt gemacht wurden und in den nächsten Jahren die Quittung hierfür bezahlen müssen. Weitere Kostenverlagerungen auf die Länder ist das traurige Ergebnis harter Verhandlungen im Olympiajahr, das aus Badischer Sicht so einzigartig gelaufen ist.

So hat sich in Baden die Hoffnung zerschlagen, für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der letzten Jahre eine angemessene finanzielle Anerkennung zu erhalten. Damit bleibt auch im kommenden Olympiazzyklus ein großes Fragezeichen hinter der Finanzierung der geförderten Nachwuchsstützpunkte und leider einmal mehr die Herausforderung für die Turnzentren, mit neuen Ideen die erforderlichen Mittel herbeizuschaffen, um die laufenden Kosten zu bestreiten.

Ein schwieriges Turnfestjahr steht vor der Tür, nehmen wir die Herausforderung an!

Reinhard Stark, BTB-Geschäftsführer



## INHALT

### BTB-Aktuell

|  |    |
|--|----|
| BTB-Ehrenpräsident<br>Richard Möll _____               | 5  |
| Terminkalender _____                                   | 4  |
| Kurz & bündig: aus dem BTB _____                       | 6  |
| aus dem DTB _____                                      | 7  |
| Kinderturnstiftung Baden-Württ. ____                   | 7  |
| Auszeichnung "Übungsleiter<br>Kinderturnen 2012" _____ | 8  |
| Schwerpunktthema:<br>TurnGala „MOVE“ _____             | 10 |
| Ehrentafel und Meister 2012 _____                      | 18 |
| Deutsches Turnfest 2013 _____                          | 20 |
| GYMWELT _____  | 24 |
| Landeswandertag 2013 _____                             | 26 |

### BTJ-Aktuell

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Forum Kinderturnen 2013 _____       | 22 |
| Int. Jugendzeltlager Breisach _____ | 22 |
| Bad. Turnerjugend-Gruppentreffen _  | 23 |

### Wettkampfsport

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Faustball _____          | 27 |
| Kunstturnen Männer _____ | 29 |
| Prellball _____          | 29 |

### Personalien

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Richard Möll † _____                | 30 |
| Roland Scheid † _____               | 31 |
| Aus der badischen Turnfamilie _____ | 30 |

### Aus den Turngauen

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Turngau Heidelberg _____ | 32 |
|--------------------------|----|

### Amtliche Mitteilungen

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Badische Turnerjugend _____       | 34 |
| Dance, Gymnastik und Tanz _____   | 34 |
| Wandern _____                     | 35 |
| Breisgauer Turngau _____          | 35 |
| Elsenz-Turngau Sinsheim _____     | 35 |
| Hegau Bodensee-Turngau _____      | 36 |
| Turngau Heidelberg _____          | 36 |
| Karlsruher Turngau _____          | 36 |
| Kraichturngau Bruchsal _____      | 37 |
| Main-Neckar-Turngau _____         | 37 |
| Turngau-Mittelbaden-Murgtal _____ | 37 |
| Ortenauer Turngau _____           | 38 |
| Turngau Pforzheim-Enz _____       | 38 |

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| <b>Interview</b> Michael Späth _____ | 39 |
|--------------------------------------|----|

|                       |    |
|-----------------------|----|
| <b>Jobbörse</b> _____ | 30 |
|-----------------------|----|

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Badischer Turner-Bund e.V.  
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe  
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176  
www.Badischer-Turner-Bund.de

**Verantwortlich** Reinhard Stark

**Redaktion** Kurt Klumpp  
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

**Ständige Mitarbeiter der Redaktion**

Die Pressewarte der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

**Anzeigenverwaltung** Henning Paul  
Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

**Redaktionsschluss** der 3. eines Monats  
Einsendung von Artikeln/Bilder bitte an die Redaktion.  
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,  
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte  
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

**Gestaltung** Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

**Druck** Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die  
konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form.  
Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.*

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.

**GOGREEN**

Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post

## Terminkalender Februar / März 2013

**2. Februar**

Vollversammlung der Turnerjugend  
des Turngaus Pforzheim-Enz in Würm

Vollversammlung der Turnerjugend  
des Turngaus Heidelberg in Tairnbach

**2./3. Februar**

M35-Regionalmeisterschaften Faustball in Offenburg

F30-Regionalmeisterschaften Faustball in Offenburg

U16 M-Regionalmeisterschaften Faustball in Karlsdorf

**3. Februar**

Forum Kinderturnen, Turngau Mannheim in Brühl

**16. Februar**

Gauturntag mit Lehrtagung des Turngaus Pforzheim-Enz  
in Huchenfeld

U18W-Regionalmeisterschaften Faustball in Mannheim

Wertungsrichterschulung „Rendezvous der Besten“  
in Karlsruhe

**17. Februar**

M55-Regionalmeisterschaften Faustball in Karlsruhe

**22. Februar**

Vollversammlung der Turnerjugend  
im Main-Neckar-Turngau in Mosbach

Vollversammlung der Turnerjugend  
des Main-Neckar-Turngaus in Walldürn

**23. Februar**

U14W-Regionalmeisterschaften Faustball in Niefern

Forum Kinderturnen, Badischer Schwarzwald-Turngau in  
Immendingen

Baden-Cup Gymnastik in Bretten

Frühjahrstagung Wettkampfsport in Freiburg

Jahreshauptversammlung Turnerjugend  
Hegau-Bodensee-Turngau in Singen

Landestagung Öffentlichkeitsarbeit in Karlsruhe

Jahreshauptversammlung Turnerjugend  
Hegau-Bodensee-Turngau in Mühlhausen-Ehingen

Gaujugendturntag des Ortenauer Turngaus  
in Bodersweier

**23./24. Februar**

U14M-Regionalmeisterschaften Faustball in Rheinsheim

**24. Februar**

Badische Meisterschaften Gymnastik und Tanz,  
Dance-Cup in Bretten

Forum Kinderturnen, Breisgauer Turngau in Ringsheim

Badische Probe für die Stadiongala in Bruchsal

**27. Februar**

1. Quartalswanderung Kraichturngau Bruchsal  
in Gondelsheim

**1. März**

Vollversammlung Turngau Mittelbaden-Murgtal in Bühl

**2. März**

BSB-/BTB-Fachtagung Ältere  
in Pforzheim-Hohenwart

Forum Kinderturnen, Badischer Schwarzwald-Turngau  
in Hornberg

**3. März**

Forum Kinderturnen, Main-Neckar-Turngau in Hardheim

**8. März**

Vollversammlung Main-Neckar-Turngau in Walldürn

**9. März**

Forum Kinderturnen, Turngau Pforzheim-Enz in Niefern

**9. März**

Gauturntag Ortenauer Turngau in Önsbach

**15. März**

Gauturntag Kraichturngau Bruchsal in Weiher

**16. März**

Mitgliederversammlung Karlsruher Turngau  
in Schluttenbach

Forum Kinderturnen, Elsenz-Turngau Sinsheim  
in Meckesheim

Jahreshauptversammlung Hegau-Bodensee-Turngau  
in Mühlhausen-Ehingen

Nachmittag der Älteren des Turngaus Pforzheim-Enz  
in Mühlacker

**16./17. März**

Badische RSG-Meisterschaften Einzel und Gruppen  
in Karlsruhe

**17. März**

Landesfinale „Rendezvous der Besten“  
in St. Georgen/Schwarzwald

**17. März**

Forum Kinderturnen, Turngau Heidelberg  
in Leimen-St. Ilgen

1. Gauwandertag im Turngau Pforzheim-Enz  
in Königsbach

**23. März**

Badische Einzelmeisterschaften und  
Bestenkämpfe Trampolinturnen in Hemsbach

# BTB-Ehrenpräsident Richard Möll verstorben

**Der Badische Turner-Bund trauert um seinen am 4. Januar 2013 im Alter von 85 Jahren plötzlich und unerwartet verstorbenen Ehrenpräsidenten Richard Möll aus Mannheim.**

Mit Richard Möll verliert die Turn- und Sportbewegung in Baden-Württemberg eine seiner herausragenden Persönlichkeiten, die sich in vielfältigen haupt- und ehrenamtlichen Funktionen bleibende Verdienste erworben hat. Der Verstorbene war von 1991 bis 1996 Präsident des Badischen Turner-Bundes (BTB) und zuvor 22 Jahre lang als stellvertretender Vorsitzender und Landesturnrat für den Leistungssport im damaligen Landesvorstand und späteren Präsidium ehrenamtlich tätig. Seine ersten turnerischen Sporen verdiente sich Richard Möll im Alter von 19 Jahren als BTB-Lehrwart in den Bereichen Kinderturnen und Kunstturnen. Damit hatte der Mannheimer Gymnasiallehrer für Sport und Biologie dem Badischen Turner-Bund insgesamt 61 Jahre in verschiedenen ehrenamtlichen Funktionen gedient.

Doch Richard Möll hat sich nicht nur bei den Turnern in Baden bleibende Verdienste erworben. Er war viele Jahre auch Mitglied im Präsidium des Landessportverbandes Baden-Württemberg und beim Badischen Sportbund Karlsruhe sowie für kurze Zeit auch beim Deutschen Turner-Bund. Seine turnerische Heimat hatte der Verstorbene bei der TSG Seckenheim. Richard Möll war einer der Triebfedern bei der am 24. November 2005 erfolgten Gründung der Turn- und Sportgemeinschaft, die durch die Verschmelzung der beiden traditionsreichen Turnvereine TB Jahn und TV 98

Seckenheim entstanden ist. Bis vor wenigen Jahren war er Vorsitzender des Mannheimer Großvereins und bis zu seiner Erkrankung auch noch Übungsleiter einer Seniorengruppe. Dem Turngau Mannheim stand Richard Möll stets mit Rat und Tat zur Seite.

Auch beruflich hat sich der Gymnasialprofessor a.D. früh dem Sport verschrieben. Er war von 1964 bis 1969 Studienleiter der Sportschule Schöneck und von 1970 bis 1974 Sportdirektor beim Deutschen Sportbund in Frankfurt. Im Jahr 1975 wechselte Richard Möll zum Landes-sportverband nach Stuttgart und war dort zunächst Sportdirektor für den Leistungssport und von 1979 bis zu seiner Pensionierung 1989 zusätzlich auch noch Hauptgeschäftsführer des LSV Baden-Württemberg.

Bei der Trauerfeier am 12. Januar in der evangelischen Erlöserkirche in Mannheim-Seckenheim sprach BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf für den Turngau Mannheim sowie für den Badischen und Deutschen Turner-Bund.



*Kurt Klumpp*

## Nachruf von BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf

*Liebe Alice, liebe Trauerfamilie Möll, liebe Trauergemeinde,*

„Die Wahrnehmung eines Ehrenamtes ist der Dank des Bürgers an unser Grundgesetz.“ Diesen Satz sagte Richard Möll mir bei einem Gespräch, in dem wir uns über das Thema Ehrenamt in der heutigen Gesellschaft austauschten. Es sagt viel aus über sein Selbstverständnis als loyaler Staatsbürger, der sein Wissen, seine Fähigkeiten, ja seine ganze Persönlichkeit in den Dienst des Sports, insbesondere aber des Turnens, und damit in den Dienst des Gemeinwesens stellte. Niemandem von uns dürfte eine vergleichbare Vita im Bereich des Sports bekannt sein oder sie gar selbst vorweisen können. Vom Schülerturnwart des TV 98 Seckenheim gleich nach dem Krieg über den Gauturnrat des Turngaus Mannheim bis zum Ehrenpräsidenten des Badischen Turner-Bundes und den Gremien des Deutschen Turner-Bundes war er auf allen Ebenen und in zahlreichen turnerischen Bereichen engagiert, übernahm bereitwillig Verantwortung und das meist gleichzeitig.

Ob Leistungs- oder Breitensport,  
ob Kinderturnen oder Seniorensport,  
ob Gerätturnen oder die Ballsportarten,  
(die er auch beherrschte und um die er sich  
mit der gleichen Energie kümmerte)

ob als Funktionär oder als Übungsleiter,  
ob als vorangehende Führungsfigur oder als Moderator,  
ob in der Kindersportschule oder bei Olympischen Spielen,  
ob in struktur- oder in sportstättenbaulichen Fragen,  
ob als Autor oder als Lehrer,  
Richard Möll war als Universalist ganz individuell.

Jeder, der sich eines Tages mit der empirischen Aufarbeitung der ehrenamtlichen Arbeit im Sport beschäftigt, wird immer wieder feststellen: Richard Möll passt in kein noch so sorgfältig aufgebautes Raster. Er war in seiner Vielseitigkeit einzigartig. Seine sportlichen Wurzeln hatte er im Turnen, das Jahnsche Verständnis der Ganzheitlichkeit des Turnens fand in seiner außerordentlich vielfältig interessierten und begabten Person eine wahrhaftige Verkörperung.



Ein solches Bündel an Ehrenämtern zu tragen, kann nur eine außergewöhnliche Persönlichkeit voller dynamischer Tatkraft, rastlos und doch besonnen, strategisch geschickt und doch geradlinig, mit einer geschliffenen Rhetorik, der man die Aufmerksamkeit nicht entziehen konnte. Die Begeisterung für den Sport war seine unerschöpfliche Energiequelle. Auch wenn er zeitlebens sich in den Dienst des Turnerbundes und seiner Organisationen stellte, begegnete er anderen Fachverbänden und Sportvereinen nicht nur mit größtem Respekt und Anerkennung, sondern trug auch mit Leidenschaft, so gut er vermochte, zu deren Erfolg bei.

Für den Badischen Turner-Bund legte er insbesondere durch die Schaffung des Kunstturnzentrums in Mannheim den Grundstein für eine enorme leistungssportliche Entwicklung. Richard Möll hat mit seiner Persönlichkeit etwas dargestellt, was Alfred Herrhausen für unsere Gesellschaft so eindringlich forderte:

„Wir müssen das, was wir denken auch sagen. Wir müssen das, was wir sagen auch tun. Wir müssen was wir tun, dann auch sein.“

Denken – Sagen – Handeln – Sein. Das war bei Richard eins. Wahrhaftigkeit und Authentizität hat er verkörpert. Zum Wohle des Turnens und des Sports.

*Liebe Alice, liebe Trauerfamilie Möll,*

der Turngau Mannheim, der Badische Turner-Bund und der Deutsche Turner-Bund, heute vertreten durch den Präsidenten Rainer Brechtken und das Ehrenmitglied Hans-Jürgen Zacharias, die ganze Turnerfamilie hat einen ihrer bedeutendsten Vertreter der Nachkriegszeit verloren. Wir sind von tiefer Trauer erfüllt. Eine unüberhörbare Stimme, in des Wortes ganzer Sinnesbreite, ist für immer verstummt. Auf seine mahnenden, den Wegweisenden, begeisternden Gedanken müssen wir fortan verzichten. Die Lücke ist riesengroß. Der Verlust wiegt schwer. Es schmerzt.

Lieber Turnbruder Richard,  
unendlicher Dank. Ruhe in Frieden.



## Aus dem Badischen Turner-Bund

### **BTB-Präsident GERHARD MENGESDORF mit BÜRGERMEDAILLE ausgezeichnet**

Ein starker Standort lebt von vielem: Von Unternehmen, von einer guten Infrastruktur, einem lebendigen Handel – aber eben auch von Menschen, die sich für ihren Ort engagieren.



Einer, der sich in den vergangenen Jahrzehnten um die Bergstadt St. Georgen besonders verdient gemacht hat, ist Gerhard Mengesdorf.

Der Lehrer, langjährige FDP-Gemeinderat und Vorsitzender des Turnvereins erhielt am 11. Januar, einen Tag nach seinem 63. Geburtstag, die Bürgermedaille der Stadt St. Georgen. Es gelte, in einer Gesellschaft nicht nur an sich selbst zu denken, sondern Werte wie Mitmenschlichkeit hochzuhalten, sagte der St. Georgener Bürgermeister Michael Rieger bei der Ehrung im Rahmen des Neujahrsempfangs. „Wer das tut, verdient Anerkennung.“

1980 habe sich Mengesdorf der Kommunalpolitik verschrieben und habe in dieser Zeit ein außerordentliches Engagement an den Tag gelegt, unter anderem als Mitglied des Ortschaftsrates in Brigach, des Kreistags und des Gemeinderats, aus dem der langjährige FDP-Fraktionssprecher im Sommer auf eigenen Wunsch ausschied.

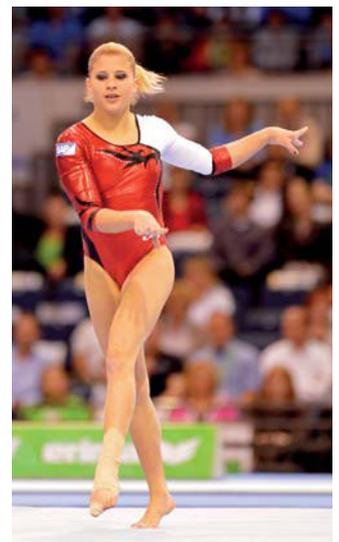
Gerhard Mengesdorf nutzte seine Ansprache nach der Verleihung der Medaille nicht nur, um Weggefährten und Familie zu danken, sondern auch als Appell an die Zuhörer, sich ebenfalls einzubringen.

*(aus dem Südkurier vom 12.01.2013)*

### **PLATZ ZWEI zum Jahresende für Eli Seitz in Glasgow**

Beim letzten Weltcup des Jahres 2012 am 8. Dezember in Glasgow konnte Elisabeth Seitz von der TG Mannheim den zweiten Platz feiern.

Wie eine Woche zuvor beim Weltcup in Stuttgart turnte Elisabeth Seitz zum Auftakt am Sprung einen guten Yurchenko mit Doppelschraube. Auch am Stufenbarren und am Schwebebalken zeigte die 19-Jährige keine Nerven und lieferte solide Übungen ab. Erst am Boden leistete sich Eli einen größeren Fehler, als sie die zweieinhalbfache Schraube mit beiden Füßen außerhalb der Fläche landete. Trotz des Fehlers konnte sie einen Vorsprung (54,799 P.) hauchdünn vor ihrer Teamkollegin Kim Bui (Stuttgart, 54,732 P.) ins Ziel retten.



Den Sieg sicherte sich die starke US-Amerikanerin Elizabeth Price. Mit ihrem schwierigen Yurchenko-Sprung mit zweieinhalb Schrauben sicherte sie sich gleich von Beginn an die Führung und erzielte auch an allen folgenden Geräten die jeweils höchste Wertung. Insgesamt erturnte sie die Weltklassepunktzahl von 59,165 Punkten.

Im Frühjahr geht die Weltcupserie mit zwei weiteren Wettkämpfen in den USA und Japan zu Ende.

*Mareike Eitel*

Mit Hirsch, Koch und Kuhn in den neuen Olympiazklus:

## VERTRAGSVERLÄNGERUNG für DTB-Cheftrainer

Der Deutsche Turner-Bund geht den neuen Zyklus seiner olympischen Sportarten in bewährter Trainerbesetzung an. Das Präsidium des DTB berief die drei bisherigen Cheftrainer Andreas Hirsch (Gerätturnen männlich), Ursula Koch (Gerätturnen weiblich) und Michael Kuhn (Trampolinturnen) auch für den neuen, bis zu den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro dauernden Zyklus, als sportliche Leiter.

„Die Cheftrainer haben die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt und wir denken, dass wir sportlich auf einem guten Weg sind. Daher wollen wir die Zusammenarbeit sowohl im Gerätturnen Männer und Frauen als auch im Trampolinturnen fortsetzen“, erklärte DTB-Präsident Rainer Brechtken.

Für den Bereich Gerätturnen männlich stimmte das Präsidium der Einstellung von Jens Milbradt als Junioren-Cheftrainer zu. Der Berliner Milbradt war bereits bis Ende 2006 als Cheftrainer für den Nachwuchs im DTB zuständig und war in dieser Zeit sehr erfolgreich. So gewannen die Junioren unter seiner Regie bei der EM 2006 in Volos (GRE) sechs Medaillen darunter auch Team-Gold. Der 43-Jährige übernimmt die Aufgabe von Gunter Schönherr, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für den Posten zur Verfügung steht. Die Neu-Besetzung der Teamchefin RSG, die auch die Funktion der Co-Trainerin Gruppe und die der Bundestrainerin Nachwuchs Einzel in der RSG übernehmen wird, erfolgt voraussichtlich Anfang April 2013. Die bisherige Teamchefin Ekaterina Kotelnikova hatte das Arbeitsverhältnis auf eigenen Wunsch nicht verlängert. ■



## Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

erhält **250.000 EURO-SCHECK**

EU-Kommissar Günther H. Oettinger, Schirmherr der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, hat am 5. Januar bei der TurnGala des Schwäbischen und Badischen Turner-Bundes in der Stuttgarter Porsche-Arena einen Scheck in Höhe von 250.000 Euro für die Stiftung entgegengenommen. Senator E.h. Dr. h.c. Thomas Renner, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, übergab den Scheck an den Schirmherr der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg.

„Kinderturnen ist außerordentlich wichtig für die Entwicklung unserer Kinder. Deshalb danke ich der Sparda-Bank Baden-Württemberg und den Turnerbünden für Ihr Engagement“, sagte Oettinger. Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 wird die Stiftung von der Sparda-Bank Baden-Württemberg finanziell unterstützt und hat bislang insgesamt etwa drei Millionen Euro an die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg gespendet.

Neben Oettinger kamen mit Wolfgang Drexler, stellvertretender Präsident des baden-württembergischen Landtags und Präsident des Schwäbischen Turnerbundes, Reinhold Gall, Innenminister



Foto: Mareike Eitel

des Landes, sowie Gerhard Mengesdorf, Präsident des Badischen Turner-Bundes, und Robert Baur als Vorstand der Stiftung weitere namhafte und hochkarätige Gäste zur Scheckübergabe.

Die Turnerbünde sehen im Kinderturnen eine ihrer Kernaufgaben. Dies machte auch Wolfgang Drexler deutlich: „Es ist Aufgabe der Turnerbünde Verantwortung für alle zu übernehmen. Nur 15 Prozent unserer Kinder bewegen sich ausreichend. Deshalb müssen wir sie möglichst früh erreichen und mit dem Angebot unserer Mitgliedsvereine bereits in die Kindertageseinrichtungen gehen.“

Auch der Innenminister Baden-Württembergs, Reinhold Gall, bedankte sich für die langjährige Unterstützung der Stiftung. „Die Arbeit der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg spielt unter den Stiftungen des Landes eine außerordentlich wichtige Rolle“, lobte Gall. Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg arbeitet unter anderem eng mit der Stiftung Sport in der Schule zusammen. Damit kann auf breiter Grundlage die Kampagne „Bewegte Kommune – Kinder“ vorangetrieben und wichtige Impulse für mehr Bewegung im Alltag der Kinder im Land gesetzt werden.

Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg feierte 2012 ihren fünften Geburtstag. Sie wurde 2007 anlässlich der EnBW Turn-WM™ in Stuttgart durch die Sparda-Bank Baden-Württemberg sowie den Badischen und Schwäbischen Turnerbund gegründet. Ziel der Kinderturnstiftung ist es, allen Kinder im Land von Geburt bis zum zehnten Lebensjahr eine hochwertige motorische Grundlagenausbildung durch Kinderturnen zu ermöglichen. Ein Baustein ist der TV-Ratgeber „Babys in Bewegung“, der Eltern möglichst von Geburt an für die Bedeutung der Bewegung sensibilisieren möchte. Der Ratgeber gibt Eltern neben Hintergrundwissen auch praktische Tipps, wie sie die motorische Entwicklung mit einfachen Mitteln zu Hause fördern können.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.kinderturnstiftung-bw.de](http://www.kinderturnstiftung-bw.de) ■

## NEUES FAHRZEUG für Kinderturnen on Tour in Baden

Am 18. Dezember übergab Mercedes-Benz den Schlüssel für einen neuen Mercedes-Benz Sprinter an die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Geschäftsführerin Susanne Heinichen übergab den Schlüssel mit großer Freude an den Präsident des BTB, Gerhard Mengesdorf.



Der Sprinter wird zukünftig mit Anhänger als „Kinderturnmobil“ im badischen Verbandsgebiet unterwegs sein und Kindern und Familien für das Kinderturnen begeistern. Das bisherige Fahrzeug wird damit ersetzt. Mercedes-Benz engagiert sich als Projektförderer bei „Kinderturnen on Tour“ und unterstützt damit die Ziele



Fahrzeugübergabe (v.l.n.r.): Susanne Heinichen (Geschäftsführerin Kinderturnstiftung Baden-Württemberg), Gerhard Mengesdorf (BTB-Präsident) und Brigitte Fuchs von der Mercedes-Benz Niederlassung Stuttgart.

der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, allen Kindern im Land eine hochwertige motorische Grundlagenausbildung durch Kinderturnen zu ermöglichen.

Informationen zur Anmeldungen für die mobile Kinderturn-Welt finden Sie unter [www.kinderturnstiftung-bw.de](http://www.kinderturnstiftung-bw.de)

Auszeichnung „Übungsleiter Kinderturnen 2012“:

## **RITA KOHL – erste Preisträgerin „Übungsleiter Kinderturnen“**

Sie ist die erste Preisträgerin der Auszeichnung „Übungsleiter Kinderturnen“: Rita Kohl vom TB Bad Rotenfels in Gaggenau. Ausgezeichnet wurde sie beim Kinderturn-Kongress 2012 in Stuttgart. Neben dem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro, das sie der Vereinsarbeit zur Verfügung stellte, erhielt die Badenerin auch jede Menge Aufmerksamkeit für ihr großes Engagement. Sogar der Bürgermeister kam nach der Preisverleihung zu Besuch, um ihr zu gratulieren.

Nach wie vor stehen bei Rita Kohl aber die Kinder im Mittelpunkt. Neben den bestehenden Angeboten für die ganz Kleinen in „Ba-

## BTB-Aktuell

bys Bewegungszeit“, über Eltern-Kind-Turnen, Kleinkindturnen bis zum Kinderturnen führt sie mit ihrem Verein zusätzliche Aktionen durch. Dazu gehören beispielsweise die Teilnahme am Landeskinderturnfest oder ein Kinderferienprogramm bei dem sich natürlich alles rund um die Bewegung dreht.

### „Knuddelfit“ macht Mutter und Kind fit

Wichtig ist Rita Kohl aber auch, neue innovative Wege zu beschreiten. Mit „Knuddelfit“ hat sie 2012 ein neues Angebot entwickelt. Sportgerät ist das eigene Baby. Durch die gemeinsame Bewegung von Mama und Kind wird die Entwicklung der Kleinen gefördert und die Mutter nach der Geburt wieder fit. Die Nachfrage ist so groß, dass mittlerweile zwei Gruppen „Knuddelfit“ vom Verein angeboten werden.

### Organisation ist alles: Kindergarten, Grundschule und Verein turnen an einer Gerätelandschaft

Nicht nur um die ganz Kleinen und ihre Mamas kümmert sich Rita Kohl. Auch die Grundschüler liegen der „Übungsleiterin Kinderturnen 2012“ am Herzen. Daher arbeitet sie seit diesem Schuljahr noch enger mit der örtlichen Grundschule zusammen. Einmal pro Woche wird eine Gerätelandschaft in der Schulturnhalle aufgebaut. Bereits zwei Tage vorher bekommen alle Lehrer die Gerätelandschaften in Bildform, dazu gibt es Tipps und Sicherheitshinweise von der erfahrenen Übungsleiterin. Den ganzen Tag ist dann Betrieb in der Halle – vormittags turnen die Grundschüler, mittags verbessern die Kindergartenkinder ihre motorischen Grundlagen, nachmittags wird die Gerätelandschaft von drei Kleinkindgruppen des Vereins genutzt. So wird das Argument „Aufbauzeit“ weggeschickt: etwa 200 Kinder nutzen die Gerätelandschaft pro Tag.

Eine Sorge hat die Übungsleiterin Kinderturnen 2012 jedoch: Durch den zunehmenden Trend, die Kinder immer früher in Betreuung angebote abzugeben, werden die Angebote für Kinder von null bis sechs Jahre weniger nachgefragt. Häufig finden diese am Vormittag oder frühen Nachmittag statt – doch dann sind die Kinder in der Kita. Gerne würde Rita Kohl als Übungsleiterin in die Kitas gehen. Doch dort ist die Ausstattung häufig so schlecht, dass ein qualifiziertes Kinderturnangebot nicht möglich ist. Es bleibt noch etwas zu tun für die „Übungsleiterin Kinderturnen 2012“.



Rita Kohl vom TB Bad Rotenfels wurde im vergangenen Jahr von Senator E.h. Dr. h.c. Thomas Renner, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg, als „Übungsleiterin Kinderturnen 2012“ ausgezeichnet.

## Werden Sie „ÜBUNGSLEITER Kinderturnen 2013“ und gewinnen Sie 1.000 Euro!

Sie sind ein engagierter Übungsleiter im Bereich Kinderturnen oder haben in Ihrem Verein einen außergewöhnlich engagierten Übungsleiter im Kinderturnen? Dann bewerben Sie sich jetzt und werden Sie „Übungsleiter Kinderturnen 2013“!

Dotiert ist die Auszeichnung der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg mit insgesamt 2.000 Euro.

Der Erstplatzierte erhält 1.000 Euro, der Zweit- und Drittplatzierte werden mit jeweils 500 Euro ausgezeichnet.

Die Ausschreibung finden Sie online unter [www.kinderturnkongress.de](http://www.kinderturnkongress.de)

Der Badische Turner-Bund e.V. als größter gesamtbadischer Sportfachverband mit über 440.000 Mitgliedern in mehr als 1.100 Turn- und Sportvereinen sucht **zum 1. Juli 2013** Sie als

## **Referent (m/w) für Öffentlichkeitsarbeit**

Ihre Aufgabe besteht in der Positionierung des Verbandes in den klassischen und Neuen Medien sowie in der Redaktion der Verbandszeitschrift.

### **Schwerpunkte sind:**

- Pressearbeit mit Aufbau eines Netzwerkes zu allen Medien, Erstellen von Pressemitteilungen Online und Print
- Öffentlichkeitsarbeit mit Verfassen von Flyern, Broschüren und Newslettern, Pflege des Internetauftrittes, Umsetzung und Betreuung von Social Media Aktivitäten sowie Erstellen von Apps
- Chefredaktion der monatlich erscheinenden Verbandszeitschrift mit Auswahl von Schwerpunktthemen inklusive Umsetzung
- Koordination von Pressegesprächen bei Großveranstaltungen

### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Bestenfalls erste Berufserfahrung im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Formulierungs- und Stilsicherheit beim Verfassen von journalistischen Texten
- Affinität zu Social Media
- Sicheres Auftreten und hohes Engagement
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Kreativität
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Zeitliche Flexibilität, auch mit Bereitschaft zu Wochenendarbeit

Sitz der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes e.V. ist Karlsruhe.

Wir bieten Ihnen eine Anstellung in Vollzeit (40 Stunden/Woche). Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Lebenslauf, Zeugnisse, möglicher Eintrittstermin, Gehaltsvorstellungen) **bis zum 15. Februar 2013** postalisch an:

Badischer Turner-Bund e.V., Personalabteilung  
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe  
oder per E-Mail an: [info@Badischer-Turner-Bund.de](mailto:info@Badischer-Turner-Bund.de)



ANZEIGE



# **25 JAHRE JUNG!**

## **GESTERN | HEUTE | MORGEN**

[www.regenbogen.de](http://www.regenbogen.de)



# TurnGala „MOVE“

**MOVE – Beweg dich. So war das Motto der diesjährigen TurnGala und 13.500 Menschen folgten dieser Einladung allein in Baden und sahen sich die Veranstaltungen in Konstanz, Freiburg, Karlsruhe und Mannheim an.**

Schon seit Jahren verzaubern der Badische und der Schwäbische Turnerbund immer um den Jahreswechsel das Publikum. Gerade die Verschmelzung turnerischer und akrobatischer Darbietungen auf Weltniveau mit Comedy und regionaler Präsenz lassen die von den beiden Turnerbünden organisierte Tour in 14 baden-württembergischen Städten zu einem erlebnisreichen Leckerbissen werden. Glanzlichter zündeten die japanischen Turner der Universität Kokushikan aus Tokio, die gleich mit mehreren Auftritten, das Publikum begeistern konnten – ob als Solist mit Handgerät, als Gruppe mit dem Seil oder beim Bodenturnen. Absolute Perfektion und Synchronität zeichnen die Studierenden aus Japan aus. Ebenso Weltklasse: das russische Sportakrobatik-Team. Die vier jungen Männer boten atemberaubende Artistik und Akrobatik auf höchstem Niveau. So wie „Fleeky“. Der amerikanische Künstler faszinierte das Publikum mit seiner einmaligen Handstandakrobatik. Für Lacherfolge sorgten Herr Niels mit seiner comedyhaften Pantomime sowie die Turnakrobaten „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ auf dem Barren.

Auch Olympisches gab es bei der TurnGala. Camilla Pfeiffer aus Schmiden, Olympiateilnehmerin in der Rhythmischen Sportgymnastik, zeigte auf Live-Musik des Gitarristen Ruben Daum eine künstlerische Kür. In Mannheim durften sich die Zuschauer auch über einen Auftritt „ihrer“ Elisabeth Seitz freuen, die nach den Olympischen Spielen in London nun auch in der SAP Arena turnte.

Nicht zuletzt gab es auch Rope Skipping vom Feinsten. Die zusammengewürfelte Truppe bestand dabei hauptsächlich aus Springern aus dem Ländle. Nicht zuletzt vervollständigten das BTB/STB Performance-Team und das BTB/STB Turn-Team das Gala-Programm, das von Regisseur Harry Stephan zusammengestellt und gewohnt souverän, aber auch mit einem Augenzwinkern von Michael Branik moderiert wurde.







## Weiterhin steigende Ticketzahlen bei der TurnGala in Baden

Jahr für Jahr Rekorde. Nachdem im letzten Jahr schon 12.900 Tickets für die badischen Veranstaltungen verkauft wurden, freuten sich die Organisatoren, dass sich in diesem Jahr 13.500 Zuschauer die TurnGala in Konstanz, Freiburg, Karlsruhe oder Mannheim angeschaut haben. Die steigenden Ticketzahlen sind vor allem der Mittagsveranstaltung in Freiburg und der TurnGala in Mannheim zu verdanken. Die Shows in Konstanz, Karlsruhe und die Abendveranstaltung in Freiburg waren wie in den letzten Jahren ausverkauft.

Ein besonderer Dank gilt allen Besuchern, ohne deren Interesse die Durchführung der TurnGala nicht möglich wäre.

## TurnGala? Noch nie gehört.

Ein Bericht unserer Praktikantin Hannah Renken

Das änderte sich jedoch sehr schnell, als ich am 3. Dezember des vergangenen Jahres mein sechswöchiges Praktikum beim BTB antrat, welches ich im Rahmen meines Studiums der Medien- und Kommunikationswissenschaften absolvieren muss. Der Hauptverantwortliche für die TurnGala beim BTB, Marc Fath, erklärte mir Strukturen, Arbeitsabläufe und Hintergründe des Events. Bald war mir klar, dass es sich um eine Veranstaltung der besonderen Art handeln musste.

Mein Aufgabenbereich bestand im speziellen in der Ehrengastbetreuung. Damit war die Überführung der Rückmeldungen der Ehrengäste in eine Gesamtliste, die angemessene Sitzplatzverteilung sowie der Empfang der Ehrengäste vor Ort verbunden. Zudem war ich im logistischen Bereich zum Beispiel für die Verteilung der Sponsorengetränke verantwortlich. Teilweise durfte ich auch in den Bereich des Ticket-Managements Einblick gewinnen, für das aber hauptsächlich Svenja Weisenburger zuständig war, die beim BTB einen Bundesfreiwilligendienst absolviert.

Je näher der Start der TurnGala kam, desto gespannter war ich, ob die in der Theorie geplanten Abläufe auch in der Praxis funktionieren und natürlich was sich jetzt tatsächlich hinter dem Begriff TurnGala verbirgt.

Ende Dezember war es dann endlich so weit. Der Bus war beladen, der TurnGala-Pullover im Gepäck und los ging es in Richtung Konstanz, wo am 28. Dezember 2012 die für uns erste TurnGala anstand. Vor Ort hatten wir genügend Zeit um den Info-stand und den Ehrengastbereich aufzubauen, die Kasse für das Ticketing einzurichten und die Sponsorenbanner zu platzieren.

## BTB-Aktuell



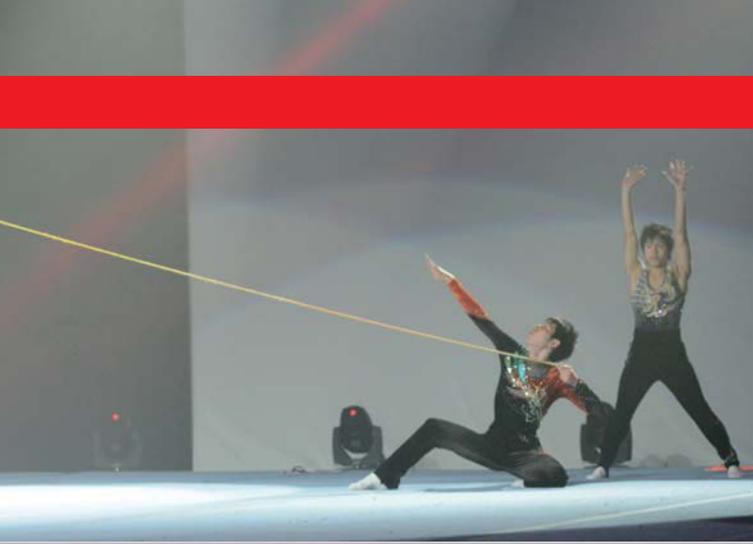
So „ganz nebenbei“ hat das hauptamtliche Technikteam eine Multifunktionssporthalle in eine Veranstaltungshalle vom feinsten verwandelt und das lokale Helferteam vor Ort das Catering für die „VIPs“ und die Helfer auf die Beine gestellt. Nachdem schon im Vorfeld die TurnGala in Konstanz nahezu ausverkauft war, war die Nachfrage nach Tickets an der Abendkasse überraschend hoch, so dass sogar noch Stehplatztickets verkauft wurden. Nach einer gelungenen Show, konnten wir nach dem Abbau unseres Equipments den Weg für die Übernachtung ins Freizeit- und Bildungszentrum nach Altglashütten antreten.

Nach einer kurzen Nacht machten sich Marc, Svenja und ich bei wunderschönstem Wetter auf, um nach Freiburg in die Rothaus Arena zu fahren. An diesem Tag standen gleich zwei Veranstaltungen an. Das schon am Vortag erprobte Aufbauen und Koordinieren klappte gleich viel besser und so konnten pünktlich um 13.00 Uhr die ersten Zuschauer begrüßt und Ehrengäste in Empfang genommen werden. Gerade in der Rothaus Arena wartete ein wirklich sehr ansprechend gestalteter Ehrengastbereich auf unsere Gäste. Nachdem sich mittags hier und da ein paar kleine Probleme einschlichen, die erstaunlich schnell geregelt werden konnten, lief die ausverkaufte Abendveranstaltung umso besser. Bei erneut vollem Haus konnte auch ich einige Teile der Show verfolgen, die mich besonders wegen ihrer Vielfältigkeit immer mehr begeisterte. Nachdem wir mit einiger Hilfe einen Abbau in Rekordzeit hinlegten, konnten wir uns bereits gegen 22.30 Uhr auf den Heimweg machen und nach einem langen Tag ins eigene Bett fallen.

Im neuen Jahr galt es dann im Büro noch einige Bestellungen für Mannheim zu bearbeiten und die letzten Vorbereitungen für die TurnGala in Karlsruhe zu treffen. Am 4. Januar machten wir uns direkt von der Geschäftsstelle des BTB auf, um auch beim Heimspiel in Karlsruhe die nötigen Aufbaumaßnahmen zu treffen, die bereits sehr routiniert abliefen. Hier waren die Tickets im Vorfeld so vergriffen, dass es an der Abendkasse lediglich noch ein paar Stehplatztickets gab.

Die Veranstaltung am Dreikönigstag in Mannheim war dann ein kleines Highlight für mich und setzte dem Begriff TurnGala noch die Krone auf. Die große Halle, der professionelle VIP Bereich und mein kleiner, eigener Auftritt bei der TurnGala rundeten eine für mich sehr eindrucksvolle TurnGala-Tour ab.

Besonders im Gedächtnis geblieben ist mir die sehr engagierte Arbeit der lokalen Helferteams und die Möglichkeit mit vielen verschiedenen Menschen in Kontakt



zu treten, die für ein Event in dieser Dimension verantwortlich sind und ohne die eine solche Show niemals stattfinden könnte.

TurnGala was ist das? Jetzt habe ich auch auf diese Frage eine Antwort. In diesem Sinne möchte ich mich für eine zwar kurze, aber sehr vielfältige, lustige und spannende Praktikumszeit in einer tollen Arbeitsatmosphäre bedanken. Ich hatte sehr viel Spaß bei den projektbezogenen Tätigkeiten, habe viele neue Erfahrungen gesammelt und somit war das Praktikum definitiv mehr, als nur die Absolvierung einer Pflicht. Für die Zukunft wünsche ich dem BTB weiterhin tolle, gut besuchte Events.

## Sparda-Bank Baden-Württemberg investiert weiterhin ins Kinderturnen

Bereits seit Jahren unterstützt die Sparda-Bank Baden-Württemberg die Nachwuchsarbeit des Badischen Turner-Bundes. Auch in diesem Jahr konnte sich jeder Ausrichter wieder über einen Scheck in Höhe von 15.000 Euro freuen, der für die Nachwuchsarbeit und die Förderung des Kinderturnens bestimmt ist. Als Höhepunkt hat EU-Kommissar Günther H. Oettinger, Schirmherr der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, am Samstag, 5. Januar, bei der TurnGala des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes in der Stuttgarter Porsche-Arena einen Scheck in Höhe von 250.000 Euro für die Stiftung entgegen genommen. Senator E.h. Dr. h.c. Thomas Renner, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, übergab den Scheck an den Schirmherr der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. „Kinderturnen ist außerordentlich wichtig für die Entwicklung unserer Kinder. Deshalb danke ich der Sparda-Bank Baden-Württemberg und den Turnerbünden für Ihr Engagement“, sagte Oettinger. Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 wird die Stiftung von der Sparda-Bank Baden-Württemberg finanziell unterstützt und hat bisher insgesamt etwa drei Millionen Euro an die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg gespendet.

Neben Oettinger waren auch Reinhold Gall, Innenminister des Landes, Wolfgang Drexler, stellvertretender Präsident des baden-württembergischen Landtags und Präsident des Schwäbischen Turnerbundes, sowie Gerhard Mengesdorf, Präsident des Badischen Turner-Bundes bei der Scheckübergabe anwesend.





## Viele regionale Gruppen im Einsatz

Schon seit Jahren ist die TurnGala in den badischen Veranstaltungsorten Präsentationsplattform für regionale Gruppen. Die vom BTB ausgewählten Gruppen haben die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Bis letztes Jahr als „Pre-Opening“, also vor das eigentliche Galaprogramm geschaltet, waren die regionalen Gruppen in diesem Jahr erstmals ins Komplettprogramm eingebettet. Der wesentliche Unterschied zum restlichen Programm: die auftretenden Gruppen sind im Regelfall nicht an das Thema der TurnGala gebunden. Doch wie werden die Gruppen ausgewählt? Im Regelfall fallen sie durch besondere Leistung auf. Deshalb liegt es auch nahe, ausgezeichnete Teilnehmer des Showwettbewerbs „Rendezvous der Besten“ in das Programm einzubinden. In diesem Wettbewerb verschmelzen Kunst und Sport zu einer Einheit und Kreativität, Innovation und Originalität bestimmen neben Präzision und Bewegungsqualität die Darbietungen. Eine ausgewählte Jury entscheidet, ob die jeweiligen Vorführungen mit „gut“, „sehr gut“, „ausgezeichnet“ oder „hervorragend“ bewertet werden. In diesem Jahr durften sich die Zuschauer gleich über mehrere hervorragende Gruppen im TurnGala-Programm freuen.



In Konstanz feierten die „Burning Ropes“ aus Ottersweier ihre Premiere in der Schänzle-Sporthalle. In Freiburg war die Showgruppe „Matrix“ des TV Freiburg-Herdern aktiv, während in Karlsruhe die Showturngruppe „Exotica“ aus Neckarelz als RdB-Neuling erstmals bei einer TurnGala auftreten durfte. In Mannheim waren es die „Blues Brothers“ des TV Ludwigshafen. Dabei handelte sich allerdings nicht um das benachbarte Ludwigshafen, sondern um das badische Ludwigshafen am Bodensee.

Neben den Gruppen, die sich über das Rendezvous der Besten qualifiziert haben, bereicherten lokal in Konstanz wieder unsere Schweizer Gäste der Gymnastikgruppe Kreuzlingen, in Freiburg die Turnerinnen des Leistungszentrums Herbolzheim, in Karlsruhe die Showgruppe der Kunstturn Region Karlsruhe und in Mannheim Deutschlands erfolgreichster weiblicher Stützpunkt, das Leistungszentrum der TG Mannheim das Programm.

Auch Teile des Hauptprogramms wurden von badischen Athleten bestritten. So waren beispielsweise die Turnerinnen des

## BTB-Aktuell



TV Überlingen bei der kompletten Tournee durch Baden-Württemberg dabei und auch Turner der KTG Heidelberg begleiteten alle Veranstaltungen als „Zwerge“ und mit der Kraft- und Akrobatiknummer „Weightless“. Zusätzlich stellten die jeweiligen Stützpunkte noch Einzelturnerinnen, die ihre Wettkampfkür am Boden zeigten. Besonders war hier in Mannheim der Einsatz von derzeit Deutschlands bester Turnerin Elisabeth Seitz. Die Olympiateilnehmerin ließ sich den Auftritt vor heimischem Publikum natürlich nicht nehmen und wurde gebührend gefeiert.

## Dank an die Ausrichterstädte

Einen besonderen Dank haben sich die Städte Konstanz, Mannheim, Karlsruhe und Freiburg verdient. Ohne die großzügige und engagierte Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung könnten solche Veranstaltungen nicht ausgerichtet und durchgeführt werden.

## Partner bleiben der TurnGala treu

Schon seit Jahren ist die Sparda-Bank Baden-Württemberg Hauptförderer der TurnGala. Sie beteiligt sich maßgeblich an der Vorbereitung der Gala und unterstützt durch ihr Engagement die Kinder- und Jugendförderung in Vereinen und den Turnverbänden. Neben der Sparda-Bank Baden-Württemberg engagieren sich seit Jahren auch der Co-Förderer EnBW – die Energie AG und der Medienpartner SWR 4.

Die Badische Staatsbrauerei Rothaus AG und BENZ Sportgeräte unterstützen die TurnGala regional in Baden.

## VIP-Bestellung und Sammelbestellungen erfreuen sich großer Beliebtheit

Die Möglichkeit, zusätzlich zur Eintrittskarte noch ein VIP-Ticket zu bestellen hat sich schnell verbreitet. Gerade in Mannheim wurde diese Option reichlich genutzt und hat die Organisatoren kurzfristig ins Schleudern gebracht. Über 500 VIP-Gäste wollten sich die TurnGala in der SAP Arena anschauen. Nachteil bei der Sache: der Business-Club hat lediglich 450 Plätze. Aber auch hierfür wurde eine Lösung gefunden und die Sky Lounge mit identischem Angebot angemietet. „Um die große Nachfrage bedienen zu können, werden wir uns für die nächste Gala in Mannheim wohl Gedanken machen müssen.“ So Henning Paul, stellvertretender Geschäftsführer des BTB. „Wir werden jetzt im Frühjahr die verschiedenen Möglichkeiten prüfen, um dann die beste Lösung anzubieten.“

Nach wie vor erfreuen sich auch die Gruppenbestellungen wachsender Beliebtheit. Der BTB freut sich über den Einsatz der Turngaue, Vereine und Privatpersonen und möchte sich an dieser Stelle herzlich bedanken. Im Einzelnen bestellten für die Gala in Freiburg Ornella Pokarn für den Markgräfler-Hochrhein-

Turngau und Uwe Schaich für den PTSV Jahn Freiburg und in Konstanz Silke Eble für den TV Konstanz große Kartenkontingente. In Karlsruhe waren es Erika Fleck für den TGV Leimersheim und Annette Tratz für die KunstturnRegion Karlsruhe. In Mannheim war es Konrad Reiter für den Mannheimer Turngau.

## Sportverbände nutzen TurnGala

Insbesondere die TurnGala in der SAP Arena Mannheim erfreut sich bei den Sportverbänden eine große Beliebtheit. So nutzten erneut der Sportkreis Bruchsal, der Fußballkreis Bruchsal sowie der Sportschützenkreis Bruchsal die Veranstaltung in der Quadratestadt als VIP-Einladung für ihre Vorstandsmitglieder mit Partner. So kurz nach dem Jahreswechsel wurde deshalb die Turn Gala in Mannheim für weit mehr als 60 Sportfunktionäre zum besonderen Dankeschön für die geleistete Arbeit. Diese Geste wird den Turngauen und anderen Sportverbänden zur Nachahmung bestens empfohlen.

*Für die Badische Turnzeitung fotografierten bei der TurnGala in Freiburg, Karlsruhe, Konstanz und Mannheim Sörli Binder, Norbert Raufer sowie GES/Augenklick.*



Hauptförderer:



freundlich & fair

Co-Förderer:



Medienpartner:



Regiopartner Baden:



Printmedienpartner:





## BTB-Aktuell



### Fesselnd-faszinierende Körperkunst

*Mannheimer Morgen, 08.01.2013*

### Turn-Gala weckt Appetit auf das Turnfest

*Rhein-Neckar-Zeitung, 10.01.2013*

**„Die Turnschau selbst war für mich und meine Frau eine der besten, die wir gesehen haben.“**

*Detlef Mann, Präsident Rhein Hessischer Turnerbund*

**„Wie schon in den letzten Jahren war die Gala wirklich ihren Namen wert. Insbesondere die vielen „kleinen“ Turnerinnen und Turner aus der Region zeigen, dass Gerätturnen nach wie vor attraktiv sein kann.“**

*Manfred Reuter, Regierungsschuldirektor beim Regierungspräsidium Karlsruhe*

## Unterstützung durch Printmedienpartner

Printmedienpartner sind für den Erfolg der TurnGala unumgänglich. Nach den positiven Erfahrungen in den letzten Jahren, ist es dem BTB auch in diesem Jahr wieder gelungen, tatkräftige Partner zu gewinnen. Durch eine umfangreiche Vor- und Nachberichterstattung, Anzeigen, Kartenverlosungen und sonstige Beiträge haben die Badische Zeitung für Freiburg, der Südkurier für Konstanz und das Wochenblatt für Mannheim zum Gelingen der TurnGala beigetragen.

Schlagzeilen und Zitate

### Ein Feuerwerk von Sport und Akrobatik

*Südkurier 30.12.2012*

### Turngala Freiburg: Sportler und Athleten verblüffen

*Badische Zeitung 30.12.2012*

### TurnGala als Turnfest-Vorgeschmack

*Mannheimer Morgen, 07.01.2013*

### Tänzer und Turner begeistern

*Badische Neueste Nachrichten, 07.01.2013*





## Großes Dankeschön an die unterstützenden Vereine und Helfer

Egal welche Veranstaltung, immer wird die Unterstützung von vielen Helferinnen und Helfern vor Ort benötigt. Zum Teil sind diese Helfer zu sehen, zum Teil arbeiten sie im Hintergrund. Sie sorgen aber immer für einen möglichst reibungslosen Ablauf der einzelnen Veranstaltungen. So werden natürlich auch bei der TurnGala ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den Vereinen vor Ort benötigt. Ob nun das Auf- und Abbau-Team, das Gerätkommando, Ordner, VIP-Betreuung, Catering, ... Die Einsatzbereiche sind vielfältig und je Veranstaltungsort auch unterschiedlich. Seit Jahren kann sich der BTB hier auf die Vereine und Ansprechpartner vor Ort verlassen.

In Freiburg unterstützt der TV Freiburg-Herdern, koordiniert durch Christina Plötze, nicht nur mit seinem Showteam Matrix das Programm, sondern übernimmt neben der Kindergruppe auch noch alle sonstigen anfallenden Aufgaben rund um die beiden Veranstaltungen in Freiburg. Während sich in Konstanz in den Jahren ein Mix aus HSG Konstanz und TV Konstanz unter der Regie von Otto Eblen und Frank Meisch eingespielt hat, bietet die KunstturnRegion Karlsruhe unter Leitung von Tatjana und Alexander Bachmayer und Annette Tratz für die TurnGala in der Europahalle das Rundum-Sorglospaket mit Auf-/Abbau-Team, Gerätkommando, Ordner, Showauftritt und Kindergruppe. Am Dreikönigstag stellt traditionell der TV Mannheim-Neckarau organisiert von Wolfgang Hemme die Helferinnen und Helfer in der Mannheimer SAP Arena.



# EHRENTAFEL 2012

## ALFRED MAUL PLAKETTE

**Siegbert Ruf**, TV Überlingen 07.10.

## DTB-EHRENBRIEF

**Walburga Waschek**, TV Oberweier 27.01.  
**Manfred Vollmar**, TV Nöttingen 17.02.  
**Walter Beck**, TV Brühl 02.03.  
**Heidi Mayer**, TuS Steißlingen 10.03.  
**Thomas Stampfer**, TV Ortenberg 17.03.  
**Helmut Getrost**, TV Ma.-Friedrichsfeld 28.04.  
**Bernhard Fischer**, TV Wyhl 06.10.

## GOLDENE VERDIENSTPLAKETTE DES BTB

**Bernd Kirstein**, TG Kraichgau 14.01.  
**Volker Seitz**, TV Rastatt-Rheinau 27.01.  
**Ulrich Sielmann**, TV Neckarbischofsheim 28.01.  
**Norbert Freund**, TV Nöttingen 17.02.  
**Karl-Heinz Gerlach**, TV Nöttingen 17.02.  
**Mariette Buse**, TV Brühl 02.03.  
**Angelika Röbler**, TV Brühl 02.03.  
**Brigitte Eschle**, TV Furtwangen 09.03.  
**Dieter Meyer**, TV Furtwangen 09.03.  
**Kurt Klumpp**, FV 1912 Wiesental 17.03.  
**Kunibert Küstner**, TSV Ubstadt 25.03.  
**Wolfgang Luft**, TSV Ubstadt 25.03.  
**Marianne Harlacher**, TSV Ubstadt 25.03.  
**Brigitte Tusint**, TSV Ubstadt 25.03.  
**Gerlinde Trauth**, TSV Ubstadt 25.03.  
**Manuela Gemsa**, TV Bühl 14.04.  
**Marianne Rutkowski**, TSV Tauberbischofsheim 14.04.  
**Roland Tremmel**, FSSV Karlsruhe 14.04.  
**Michael Späth**, TSV Grünwinkel 29.04.  
**Irene Veith**, TV Eisingen 05.05.  
**Konrad Dold**, TV Steinach 06.05.  
**Jutta Schmidlin**, TV Oberrotweil 11.05.  
**Karin Schätzle**, TV Oberrotweil 11.05.  
**Manfred Stadtmüller**, TV Friedrichstal 23.06.  
**Jürgen Mitschele**, TSV Rintheim 20.07.  
**Werner Mondl**, TV Käfertal 16.09.  
**Arthur Rieder**, TV Wyhl 06.10.  
**Rolf Bürkle**, TB Dillweissenstein 17.11.  
**Peter Krönneck**, TB Dillweissenstein 17.11.

## DTB-EHRENADEL

**BADISCHER SCHWARZWALD TURNGAU**  
**Friedhilde Keller**, TV Steinach 20.04.

### BREISGAUER TURNGAU

**Sabine Thoma-Friedmann**, TV Oberrotweil 11.05.  
**Waltraud Bitzenhofer**, TV Oberrotweil 11.05.  
**Ralf Vögt**, TV Wyhl 06.10.

### HEGAU BODENSEE TURNGAU

**Christel Hirt**, TV Allmansdorf 10.03.  
**Susanne Schenzle**, TV Pfullendorf 10.03.

**Martina Best**, TuS Meersburg 10.03.  
**Melitta Veser**, Stadt TV Singen 10.03.

### MARKGRÄFLER HOCHRHEIN TURNGAU

**Doris Johann**, TV Altenburg 05.05.

### TURNGAU MITTELBADEN-MURGTAL

**Annette Schleif**, TB Gaggenau 27.01.  
**Hans Kohler**, TV Plittersdorf 28.01.  
**Martina Siegel**, Tschft Ottersdorf 10.03.  
**Elfriede Wäldele**, TV Bühlertal 10.11.

### ORTENAUER TURNGAU

**Ute Bruder**, TuS Altenheim 11.02.  
**Martha Wußler**, TV Ohlsbach 02.03.  
**Josef Wußler**, TV Ohlsbach 02.03.  
**Käthe Faißt-Greiner**, TV Diersburg 18.03.  
**Herbert Wöhrle**, TV Diersburg 18.03.  
**Petra Liebhaber**, TV Kork 22.04.  
**Heike Schumann**, TV Kork 22.04.  
**Gerta Herrel**, TV Kork 22.04.  
**Annemarie Kenngott**, TV Kork 22.04.  
**Ernst Kenngott**, TV Kork 22.04.  
**Helmar Gehring**, TV Oberachern 04.05.  
**Rolf Oberle**, TV Oberachern 04.05.  
**Ulrike Pfennig**, TV Oberachern 04.05.  
**Hannelore Kaufmann**, TV Zunsweier 14.10.  
**Susanne Zink**, TV Zunsweier 14.10.  
**Artur Lurker**, TV Griesheim 20.10.

### TURNGAU HEIDELBERG

**Christine Keller**, TSV Wieblingen 16.06.

### KARLSRUHER TURNGAU

**Werner Schottmüller**, TV Schluttenbach 27.04.  
**Heike Heinrich**, TSV Rintheim 25.11.  
**Elke Mannoff**, TSV Rintheim 25.11.  
**Silke Weiser**, TSV Rintheim 25.11.  
**Ute Schneider**, TG Aue 15.12.  
**Heinz Schaffer**, TG Aue 15.12.

### KRAICHTURNGAU BRUCHSAL

**Ewald König**, TSV Ubstadt 25.03.  
**Gabriele Krempel**, TSV Ubstadt 25.03.  
**Franz Pachner**, TSV Ubstadt 25.03.  
**Petra Wagner**, TSV Ubstadt 25.03.

### TURNGAU MANNHEIM

**Barbara Wörz**, TSG Seckenheim 14.04.

### TURNGAU PFORZHEIM – ENZ

**Jörg Hasenauer**, TG Stein 04.02.  
**Sabine Lindauer**, Sportfreunde Mühlacker 17.02.  
**Franz Aufschläger**, TV Nöttingen 17.02.  
**Holger Kriebel**, TV Nöttingen 17.02.  
**Rosemarie Schmidt**, TV Nöttingen 17.02.  
**Udo Kunzmann**, TV Nöttingen 17.02.  
**Dagmar Rohatsch**, TG Stein 30.03.  
**Kerstin Rohatsch**, TG Stein 30.03.

# MEISTER 2012

## MEDAILLEGEWINNER BEI WELTMEISTERSCHAFTEN UND WELT-CUP

### FAUSTBALL

- **Carolyn Damm**, TV Käfertal  
Vizeweltmeisterin U 18
- **Marcel Stoklasa**, TV Käfertal  
Bronze U18
- **Nico Müller**, TV Wünschmichelbach  
Bronze U18
- **Dennis Gruber**, TV Wünschmichelbach  
Bronze U18

## MEDAILLEGEWINNER BEI EUROPAMEISTERSCHAFTEN

### ORIENTIERUNGSLAUF

- **Hanna Müller**, TV Kippenheim  
Jugend EM, Sprint und Langdistanz 3. Platz

## TEILNAHME BEI OLYMPISCHEN SPIELEN

### KUNSTTURNEN

- **Elisabeth Seitz**, TG Mannheim  
Olympische Spiele London 10 Platz im Mehrkampf,  
9. Platz mit der Mannschaft und 6. Platz Stufenbarren

## TITELGEWINNE BEI DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

### KUNSTTURNEN

- **Elisabeth Seitz**, TG Mannheim  
Deutsche Meisterin im Mehrkampf,  
am Boden und Stufenbarren
- **Maïke Enderle**, TSV Weingarten  
DJM AK 12 Kürvierkampf
- **Alina Ehret**, SV Rippenweier  
DJM Gerätturnen AK 14 Kürvierkampf,  
Sprung und Stufenbarren
- **Florine Harder**, DJK Hockenheim  
DJM AK 12 Balken und Boden
- **Pauline Tratz**, TSV Rintheim  
DJM AK 13 Stufenbarren
- **Leah Grießer**, TG Neureut  
DJM AK 14 Boden

### FAUSTBALL

- **TV Wünschmichelbach**, DM U 18 Männer
- **Auswahlteam U 18 Männer des BTB**, DM der LTV

### INDIACA

- **TSV Grünwinkel**, Frauen 19+ und Männer 19+
- **TSG Blankenloch**, Männliche Jugend 15 – 18 und 11 – 14
- **SG Bad Schönborn**, Mixed Jugend 11-14

### MEHRKÄMPFE

- **Felicitas Fallert**, TV Göttingen  
DM Deutscher Sechskampf Frauen 14+15
- **Alina Rothardt**, TV Oberhausen  
DM Deutscher Achtkampf Frauen 20+

- **Manuel Peter**, TV Iffezheim  
DM Leichtathletik-Fünfkampf Männer 20+
- **Anna-Lena Gamp**, TV Lenzkirch  
DM Leichtathletik-Fünfkampf und Schleuderball Frauen 16+17
- **Janice Waldvogel**, TV Lenzkirch  
DM Leichtathletik-Fünfkampf Frauen 18+19
- **Sabine Storz**, TV Malsch  
DM Jahn-Neunkampf W 20+
- **Sandra Hald**, SG Nußloch  
DM Deutscher Achtkampf W 18+19
- **Yannic Asgeirsson**, TSG Rohrbach  
DM Friesen-Fünfkampf M18+19
- **Laura Wehrle**, TV Iffezheim  
DM Steinstoßen Frauen 16+17
- **Vera Knörr**, TV Konstanz  
Schwimm-Fünfkampf Frauen 20+

### ORIENTIERUNGSLAUF

- **Erik Döhler**, TuS Ruppurr, DJM 14

### RINGTENNIS

- **Timo Hufnagel**, TV Pforzheim, DM Einzel Männer
- **Silke von Aschwege & Sabrina Westphal**,  
Post SG Mannheim, DM Doppel Frauen

### ROPE SKIPPING

- **Christina Bieg**, TSG Seckenheim, DM AK 1

## DEUTSCHE SENIORENMEISTER

### GERÄTTURNEN

- **Annette Wirth**, Heidelberger TV, DSENM W 40
- **Dagmar Rothardt**, TV Oberhausen, DSENM W 45
- **Lazan Bratan**, TSV Grötzingen, DSENM M35

### FAUSTBALL

- **FFW Offenburg**, DSM Männer 55 Halle
- **FG Offenburg**, DSM Männer 55 & 60 Feld

### INDIACA

- **CVJM Rußheim**, Männer 45+
- **Indiaca Malterdingen**, Mixed 35

### MEHRKÄMPFE

- **Werner Heinze**, ETSV Jahn Offenburg  
DM Friesen-Fünfkampf M 70+

### ORIENTIERUNGSLAUF

- **Ewald Eyrich**, OLG Ortenau, DM 55+
- **Bernd Döhler**, TuS Ruppurr, DM Langdistanz 55+

### RINGTENNIS

- **Rainer Hufnagel**, TF Pforzheim  
DM Einzel Männer 50
- **Timo & Rainer Hufnagel**, TV Pforzheim  
DM Doppel und alternierendes Doppel Männer
- **Achim Schmied & Martin Stalp**, TV Pforzheim  
DM Doppel Männer 40
- **Arina Mezger & Angelika Hufnagel**, TV Kieselbronn  
DM Doppel Frauen 30
- **Silke & Uwe von Aschwege**, Post SG Mannheim  
DM Mixed

## Freier Verkauf der VERANSTALTUNGSTICKETS hat begonnen

Bereits Anfang Januar startete der freie Vorverkauf der Tickets für die kartenpflichtigen Veranstaltungen des Internationalen Deutschen Turnfestes 2013.

Beim weltweit größten Wettkampf- und Breitensportereignis, das vom 18. bis 25. Mai 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar stattfindet, stehen neben Deutschen Meisterschaften in den olympischen Sportarten Gerätturnen, Trampolinturnen und Rhythmische Sportgymnastik zahlreiche Vorführungen und Shows der Spitzenklasse auf dem Programm. Veranstaltungsorte sind die SAP Arena, die Maimarkthalle und das Carl-Benz-Stadion in Mannheim sowie die Friedrich-Ebert-Halle und der Pfalzbau in Ludwigshafen. Die Tickets für die 17 Veranstaltungen gibt es in bis zu drei unterschiedlichen Preiskategorien und in einer Preisspanne von 7,00 Euro (Stehplatz Stadion) bis 29,00 Euro (1. Kategorie Gala-Veranstaltung SAP Arena).

Für Turnfestteilnehmer ist bis zum **Anmeldemeldeschluss am 1. März 2013** auch weiterhin die Buchung von Tickets über das Anmeldeportal GYMNET ([www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de)) möglich.

Alle anderen Interessierten erhalten Tickets für die Veranstaltungen des Turnfestes 2013 über den Ticketdienstleister des Turnfestes, die ADticket GmbH. Tickets gibt es über [www.adticket.de](http://www.adticket.de), die Tickethotline von ADticket unter Telefon (0180 5040300) und über den Turnfest Ticket Shop unter [www.turnfest.de](http://www.turnfest.de).

### Zu den Veranstaltungen im freien Verkauf zählen:

- Deutsche Meisterschaft Gerätturnen Gerätefinale I, II, 21./22. Mai 2013
- Deutsche Meisterschaft Gerätturnen Mehrkampf Frauen, 19. Mai 2013
- Deutsche Meisterschaft Gerätturnen Mehrkampf Männer, 20. Mai 2013
- Deutsche Meisterschaft Finale Trampolinturnen, 24. Mai 2013
- Gymnastikgala & Finale Deutsche Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik Gruppe, 22. Mai 2013
- Turnfestgala (Show aus Turnen, Gymnastik, Sport & Akrobatik), 19./20. Mai 2013
- Stadiongala (Faszinierende OpenAir-Choreografie von Großgruppen), 24. Mai 2013
- Internationale Spitzenklasse: Japanese Gymnastics and Culture Night, 21. Mai 2013
- Internationale Spitzenklasse: National Danish Performance Team, 23. Mai 2013
- Gala „Rendezvous der Besten“ – Die besten Showgruppen Deutschlands, 22. Mai 2013
- Kinderturn-Show, 23. Mai 2013
- TuJu-Show, 22. Mai 2013
- Matinée „Aktiv älter werden“, 24. Mai 2013
- Matinée der Showvorführungen, 24. Mai 2013

# DEUTSCHES



*Kinder brauchen Selbstvertrauen, die BZgA unterstützt mit ihren Kampagnen.*  
Foto: BZgA

## BZgA – GESUNDHEIT UND PRÄVENTION stehen beim Turnfest 2013 im Fokus

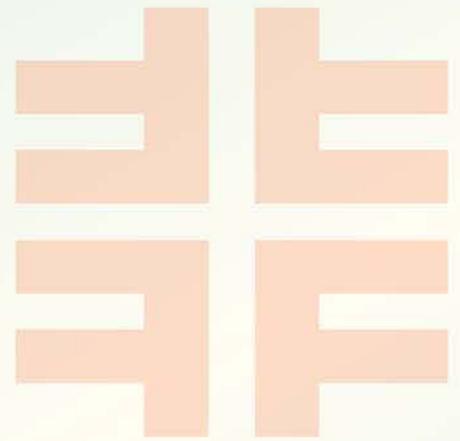
Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist offizieller Förderer des Internationalen Deutschen Turnfestes 2013.

Beim größten Breitensport- und Wettkampfevent der Welt, das vom 18. bis 25. Mai 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar stattfindet und das Sportler sowie Sportlerinnen aller Altersgruppen anspricht, wird die BZgA darüber hinaus als Partnerin der Deutschen Turnerjugend sowie als Partnerin des Sports für Ältere präsent sein. Mit dem Engagement der BZgA, die als Bundesbehörde zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) gehört, rückt die Sensibilisierung der Sportler und Besucher des Turnfestes 2013 für die Themen Gesundheitsförderung und Prävention in den Mittelpunkt.

Die BZgA präsentiert sich auf dem Internationalen Deutschen Turnfest 2013 mit ihren Kampagnen „Kinder stark machen“, „Alkohol? Kenn Dein Limit.“, „Gut Drauf“ sowie erstmals mit dem Thema „Gesund und aktiv älter werden“. Dafür ist die Fachbehörde auf verschiedenen Aktionsflächen, mit Mitmachangeboten und Informationsständen u.a. im Kinderturn-Land und dem GYMWELT-Zelt auf dem Turnfestplatz in Mannheim aktiv. Ein besonderes Highlight wird die Uraufführung der Kinderturn-Show „Echt stark“ am 23. Mai in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen sein. Die Kinderturn-Show wurde gemeinsam von der BZgA und der Deutschen Turnerjugend entwickelt.

Als Fachbehörde entwickelt die BZgA Strategien zur Prävention und Gesundheitsförderung und setzt sie in Kampagnen, Programmen und Projekten um. Zu ihren Themenbereichen gehören neben der Suchtvorbeugung, die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, gesunde Ernährung und Bewegung, Sexualauf-

# TURNFEST 2013



gilt als Europas größter Praxiskongress im Sport für Praktiker und Übungsleiter aus den Vereinen. Im Programm werden über 500 Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung angeboten.

Der Deutsche Turner-Bund freut sich über die erneute, enge Zusammenarbeit während eines Internationalen Deutschen Turnfestes. TOGU ist bereits seit dem Turnfest in Leipzig (2002) kontinuierlich als Partner des DTB dabei. „Wir werden das Turnfest als offizieller Ausrüster auf vielen verschiedenen Ebenen unterstützen und freuen uns auf eine großartige Veranstaltung“, sagt Toni Obermaier, Inhaber TOGU Gebr. oHG.

Mehr Information dazu unter [www.togu.de](http://www.togu.de) ■

klärung und Familienplanung, Aufklärung und Motivation zur Organ- und Blutplasmaspende sowie Aids-Prävention. Der Deutsche Turner-Bund pflegt seit Jahren eine enge Beziehung zur BZgA und freut sich über die starke Präsenz beim Turnfest 2013.

Weitere Informationen über die BZgA und ihre Kampagnen: [www.bzga.de](http://www.bzga.de) ■

## TOGU unterstützt **FITNESS-ANGEBOTE** des Turnfestes 2013

TOGU ist offizieller Ausrüster des Internationalen Deutschen Turnfestes 2013 und offizieller Partner der Turnfest-Akademie, die der Deutsche Turner-Bund im Rahmen des Turnfestes veranstaltet.

Das deutsche Familienunternehmen ist einer der führenden Hersteller von luftgefüllten Trainingsgeräten und Bällen für Fitness, Sport, Spiel und Reha. Beim Deutschen Turnfest 2013 stellt das Unternehmen einen großen Gerätepool zur Verfügung. Die Trainingsgeräte und Bälle kommen u.a. bei zahlreichen Präsentationen und Mitmachaktionen zum Einsatz und werden in die Workshops der Turn-Area auf dem Turnfestplatz sowie in die Bewegungsangebote im Kinderturnland eingebunden. Mit dem neu entwickelten Jumper®, der als Ganzkörpertrainer variabel im Fitnessbereich einsetzbar ist, wird TOGU die Eröffnungsveranstaltung des Turnfestes für ein Bild mit einer eigens choreografierten Jumper-Show unterstützen.

Das Unternehmen, das seine Produkte in enger Kooperation mit renommierten Fitnessexperten und Therapeuten weiterentwickelt, stattet darüber hinaus zahlreiche Workshops der in Heidelberg untergebrachten Turnfest-Akademie aus. Die Turnfest-Akademie



*Der Jumper eignet sich für die unterschiedlichsten Übungen.*

Foto: TOGU



Landeskinderturnfest 12. bis 14. Juli 2013:

**MELDETOOL**  
zum Jahresbeginn freigeschaltet

Die Anmeldung zur Teilnahme am Landeskinderturnfest 2013 ist seit Jahresbeginn über das Gymnet möglich.

Der TV Walldürn reagierte am schnellsten und meldete knapp 60 Teilnehmer und sicherte sich so unter anderem die ersten heiß begehrten Plätze der Show Stars & Sternchen. Herzlichen Glückwünsch.

Alle anderen Turnfestbegeisterten haben noch **bis 20. April 2013** die Möglichkeit, sich über das Onlineportal zu **melden**, aber angepasst: Die Übernachtungskapazitäten sind begrenzt.

Forum Kinderturnen 2013:

**KINDERTURNEN –**  
abwechslungsreich und vielfältig

Im Jugendsekretariat der Badischen Turnerjugend laufen momentan die Planungen für das diesjährige Forum Kinderturnen auf Hochtouren. Nachdem diese beliebte Weiterbildung, die auch zur Lizenzverlängerung angerechnet wird, im letzten Jahr dermaßen Anklang fand, findet die interessante Fortbildung in manchen Turngauen sogar zwei Mal statt.

Wie Fabienne Kohnle aus dem Jugendsekretariat der BTJ betont, sollten sich „alle Interessenten so schnell wie möglich anmelden,



es ist durchaus damit zu rechnen, dass bei manchen Veranstaltungen aufgrund der erreichten Teilnehmerkapazität eine Anmeldung nicht mehr möglich ist“. Jugendvorstandsmitglied Kerstin Eisele führt weiter aus, dass „eine Teilnehmerbeschränkung eingeführt wurde, um so die hohe Qualität des Forums beibehalten zu können, was bei überbuchten Arbeitskreisen nicht mehr gewährleistet sei“.

Die detaillierte Ausschreibung ist auf der Homepage veröffentlicht: **www.badische-turnerjugend.de**. Die Flyer mit allen wichtigen Informationen und genauen Beschreibungen der drei Arbeitskreise können im Jugendsekretariat der BTJ angefordert werden. Die Anmeldung über das Gymnet ist bereits seit Dezember möglich. Bei weiteren Fragen geben die Turngauverantwortlichen gerne Auskunft, die Kontakte sind auf dem Flyer des „Forum Kinderturnen“ veröffentlicht.



**„Früher war alles besser“  
war gestern –  
HEUTE ist  
BREISACH!**

Breisach am Rhein ist in den Sommerferien bereits zum 45. Schauplatz des Internationalen Jugendzeltlagers der Badischen Turnerjugend (BTJ).

Vom 29. Juli bis 8. August 2013 präsentiert sich die BTJ mit ihrer spannenden und abenteuerlichen Veranstaltung wieder in der Europastadt Breisach am Rhein.

Geboten werden den bis zu 600 Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 16 Jahren wieder eine Menge Spiel, Spaß, Sport und Abenteuer. Neben Beachparty, Disco und Ballnacht kommen die Kinder und Jugendlichen tagsüber mit coolen Workshops, Spielturnieren und Lagerabzeichen voll auf ihre Kosten.

Das junge und moderne Team der BTJ hat jedes Jahr tolle neue Ideen, mit denen es die Teilnehmer überraschen wird. Ihr könnt euch auch dieses Jahr auf ein spannendes Lagerprogramm freuen!

Also, habt ihr noch keine Pläne für eure Sommerferien – dann sagt der Langeweile und dem Trübsal blasen auf Nimmer-Wiedersehen und meldet euch beim Internationalen Jugendzeltlager 2013 an.

Nähere Informationen sind dem Flyer zu entnehmen, der dieser Ausgabe beiliegt.

**Wir freuen uns auf euch!!**



## **BADISCHES Turnerjugend-Gruppentreffen**

Termin: 14. – 16. Juni 2013  
Ort: Hausach  
Veranstalter: Badische Turnerjugend im BTB e.V.  
Ausrichter: TV Hausach

### **Ausgeschriebene Wettkämpfe**

#### **Turner(jugend) Gruppen Meisterschaften (TGM) – Badische Meisterschaften**

**Wettkampfklasse A**  
Turnerjugend Gruppen Meisterschaft  
TGM Jugend (12 – 19 Jahre, max. 3 Personen, 20 – 24 Jahre)

**Wettkampfklasse B**  
Turner Gruppen Meisterschaft  
TGM Erwachsene (18+ Jahre, max. 3 Personen, 12 – 17 Jahre)

#### **Turner(jugend) Gruppen Wettkampf (TGW) – Landesbestenkämpfe**

**Wettkampfklasse D**  
Turnerjugend Gruppen Wettkampf Nachwuchs  
TGW Nachwuchs (12 – 16 Jahre)

**Wettkampfklasse E**  
Turnerjugend Gruppen Wettkampf Jugend  
TGW Jugend (12 – 19 Jahre, max. 2 Personen, 20 – 24 Jahre)

**Wettkampfklasse F**  
Turnerjugend Gruppen Wettkampf  
TGW Erwachsene (18+ Jahre, max. 2 Personen, 12 – 17 Jahre)

### **Schüler Gruppen Meisterschaft**

**Wettkampfklasse I**  
Schüler Gruppen Meisterschaft  
SGM 14 Jahre (14 Jahre und jünger)

### **Schüler Gruppen Wettkampf**

**Wettkampfklasse L**  
Schüler Gruppen Wettkampf  
SGW 14 Jahre (14 Jahre und jünger)

Für die Alterszuteilung ist in allen Wettkampfklassen der Jahrgang ausschlaggebend.

Für die Wettkampfklassen A – F gilt die Ausschreibung der DTJ, für die Wettkampfklassen I – L gilt die Ausschreibung SGM / SGW der BTJ.

### **Meldeschluss: 30. April 2013**

Die vollständige Ausschreibung des Turnerjugend-Gruppentreffens sowie alle weiteren aktuellen Informationen und Unterlagen zu den Meisterschaften und Bestenkämpfen sind auf der Homepage **www.Badische-Turnerjugend.de** veröffentlicht und können im Jugendsekretariat angefordert werden. ■

ANZEIGE

[www.benz-sport.de](http://www.benz-sport.de)

**QUALITÄT IST UNSERE DISZIPLIN**  
SEIT ÜBER 100 JAHREN

**Jetzt BENZ® KATALOG  
kostenlos anfordern**

Als Partner  
des Sports bieten wir  
allen Sportvereinen in Baden:  
**8% Sonderrabatt + 2% Skonto**  
auf alle Artikel in unserem Katalog!

*Unsere Experten stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!*

**ORIGINAL  
BENZ®  
SPORT**

**SCHULSPORT BREITENSPO RT LEISTUNGSSPO RT GYMNASTIK FITNESS THERAPIE**

Gotthilf Benz® Turngerätefabrik GmbH + Co. KG  
Grüninger Straße, 1-3 | D-71364 Winnenden | Tel. 07195 / 69 05 - 0 | Fax 07195 / 69 05 - 77 | info@benz-sport.de



|                                      |  |                             |
|--------------------------------------|--|-----------------------------|
| <b>Körper-<br/>formung</b>           | <b>Fitness- &amp; Gesundheitssport</b>   | <b>Natur-<br/>erfahrung</b> |
| <b>Ausdruck &amp;<br/>Gestaltung</b> | <b>Natursport</b>                        | <b>Gemeinschaft</b>         |
|                                      | <b>Bewegungskunst &amp; Turnartistik</b> |                             |
|                                      | <b>Rhythmik, Tanz &amp; Vorführung</b>   |                             |

# Zukunftsfähig mit der GYMWELT!

von Prof. Dr. Walter Brehm,  
DTB-Vizepräsident Allgemeines Turnen und  
Pia Pauly, DTB-Abteilungsleiterin Sport

**Ü** bungsleiter und Trainer sind das Herz und die Motoren der Vereine. Ihre Angebote, ihre fachliche Kompetenz und ihr Sozialverhalten sind ausschlaggebend für eine langfristige Bindung der Teilnehmer an die Gruppe und den Verein.

Aber wie nehmen die Vereinsmitglieder und Außenstehende die Angebote im Turnverein oder in der Turnabteilung eigentlich wahr? Warum gehört Aerobic, Slackline oder auch die Fitnessgymnastik für Damen eigentlich zum Turnen? Je stärker sich die Angebote in den Vereinen ausdifferenzieren, je mehr motivierende Trends mit aufgenommen werden, desto schwieriger wird es, alles unter einem Dach zu vereinigen. Letzteres gilt insbesondere für alle Angebote, die sich nicht auf eine Wettkampfsportart des Turnens oder aber auf den Bereich des Kinderturnens beziehen.

Mit seiner Markenbildung versucht der Deutsche Turner-Bund, in den letzten Jahren, einerseits wieder stärker an Kontur zu gewinnen, andererseits aber auch damit bessere Voraussetzungen für die Vereine zu schaffen für die Vermarktung ihrer Angebote und für die Entwicklung von Strategien zur Ergänzung und Optimierung von Angeboten ebenso wie für die Aus-, Fort- und Weiterbildungen von Übungsleitern.

Insbesondere die Marke und das Konzept der GYMWELT des DTB unterstützen die Vereine sowie deren Übungsleiter/Trainer durch das flächendeckende Angebot der Landesturnverbände von grundlegenden, übergreifenden und spezifischen Ausbildungen. Die Fort- und Weiterbildungen orientieren sich an neuen Entwicklungen und Trends, womit die grundlegenden Ausbildungen sinnvoll ergänzt werden.

**GYMWELT ist die geschützte DTB-Marke für seine Vereine und umfasst alle Vereinsangebote aus der Tradition der Gymnastik und des allgemeinen Turnens. Der Begriff GYMWELT verbindet ideal unse-**

**re Tradition der GYMNASTIK mit der Vielfalt und Buntheit unserer modernen WELT.**

**Konkret unterscheiden wir die vier Bereiche: Fitness- und Gesundheitssport, Natursport, Bewegungskunst & Turnartistik, Rhythmik, Tanz & Vorführung:**

Der Angebotsbereich **Fitness- und Gesundheitssport** ist fokussiert auf das Motiv vieler Menschen, aktiv etwas für ihre Fitness und ihre Gesundheit zu tun. Zum Angebotspektrum zählen traditionelle Angebote der „funktionellen Gymnastik“ ebenso wie Fitnesstrends und das Training im vereinseigenen Fitnessstudio. Die Angebote im Fitnesssport setzen auf motivierende und abwechslungsreiche Inhalte sowie Rahmenbedingungen (u. a. Musik, Materialien, Geräte, Natur). Motivierende Kombinationen bieten sich mit Turn- und Sportspielen an. Differenzierungen erfolgen einerseits nach körperlichen Voraussetzungen (Fitness) und andererseits nach speziellen Erwartungen bzw. Motivkonstellationen (Körperformung, Ausdruck & Gestaltung, Naturerfahrungen, Gemeinschaft) (siehe Praxisartikel „Functional Fitness“, Seite 12).

**Gesundheitssport** beinhaltet insbesondere Einstiegsangebote (zumeist Kurse) und ist beschränkt auf spezifische Zielgruppen, speziell Erwachsene im mittleren und im hohen Alter mit dem Risikofaktor Bewegungsmangel, Erwachsene mit spezifischen gesundheitlichen Problemen (z. B. Rückenprobleme, Adipositas) sowie gesundheitlich besonders gefährdete Kinder und Jugendliche (z. B. mit starkem Übergewicht). Für den Angebotsbereich des Gesundheitssports stehen im DTB die „präventionsgeprüften Programme“ zur Verfügung, die von den Krankenkassen als gesundheitsfördernd anerkannt werden.

**Natursport** bezieht sich im DTB auf solche Angebote, bei denen unter den primären Motiven Naturerfahrung sowie Fitness – häufig in Kombination mit Gemeinschaft – unterschiedliche Aktivitäten in der Natur sowohl miteinander als auch mit anderen, fitnessbetonenden Aktivitäten verbunden werden. Vielfältige körperliche Aktivitäten im Freien sind seit jeher ein zentrales Element des Turnens. Gerade hier sind auch altersübergreifende und familienbezogene Aktionen und Angebote möglich – früher wie heute hat dabei das Wandern einen wichti-

gen Stellenwert. Weitere Beispiele sind die Skigymnastik, verbunden mit Wochenendfahrten zum Skifahren, Skilanglaufen oder Snowboarden (z. B. Angebot „Fit und Winterspaß“) oder naturorientierte Angebote mit Trendcharakter wie Geo-Caching (siehe Praxisartikel „Orientierungssport“, Seite 14).

**Bewegungskunst & Turnartistik:** Einen Kern des Angebotsbereichs bildet die Turnartistik, d. h. das Spiel mit dem eigenen Körper in Beziehung zu anderen Körpern und/oder zu Geräten. Turnerische Artistik ist dabei fast immer eng verknüpft mit den Traditionen des Bewegens an und mit (Turn-)Geräten. Weitere Bewegungskünste, wie Jonglieren, Einradfahren, Pantomime und Bewegungstheater, können die turnerische Artistik ergänzen und erweitern (siehe Praxisartikel „Trapez“, Seite 18).

**Rhythmik, Tanz & Vorführung:** Einerseits zählen zu diesem Angebotsbereich alle Inhalte der traditionsreichen „rhythmischen Gymnastik“ sowie der „tänzerischen Gymnastik“ – aber auch die Vielfalt der Showvorführungen. Andererseits lassen sich mit dem Ziel „Vorführung“ auch viele Aktivitäten aus anderen Angebotsbereichen mit den verschiedensten Formen aus dem Bereich Akrobatik & Bewegungskünste oder auch aus dem Fitnesssport kombinieren. Ein besonderes Merkmal von Vorführgruppen ist häufig, dass sie ihre Aufführungen gemeinschaftlich in einem kreativen Prozess erstellen und nicht ausschließlich auf die Übungsleiter bzw. die Trainer fixiert sind (siehe Praxisartikel „Line Dance“, Seite 16).

#### **GYMWELT ist die Dachmarke für Angebote des Deutschen Turner-Bundes**

##### **Fitnessangebote**

Aroha® | Aerobic | Aero-Dance | Step-Aerobic | Body-Workout | Fitnessgymnastik | Bauch-Beine-Po | Muskeltraining | Konditionsgymnastik | Paarfitness | Männer Fitness | Fitness-Spiele-Mix | Indian Balance® | Pilates | Stretching | Stretch & Relax | Yoga | Frauengymnastik | Jedermann Gymnastik | Allgemeine Gymnastik | Gymnastik-Treff | Skigymnastik | Seniorengymnastik | Aktiv älter werden | u.a.

##### **Gesundheitssportangebote („Pluspunktangebote“)**

Cardio-Aktiv | Fit bis ins hohe Alter | Fit und Gesund | M.O.B.I.L.I.S. light | Rückentraining sanft und effektiv | Rücken Aktiv | Walking und mehr | Nordic Walking | Safari Turnkids

##### **Natursportangebote**

Wandern | Walking | Nordic Walking | Orientierungslauf | Fit und Schneespaß | Geocaching | u. a.

##### **Angebote Bewegungskunst & Turnartistik**

Akrobatik und mehr | Jonglieren & Einradfahren | Bewegungstheater & Pantomime | Parkour | Slacklining | u. a.

##### **Angebote Rhythmik, Tanz & Vorführung**

Ballett | Gymnastik mit Musik | Gymnastik mit Handgerät | HipHop | Jazzgymnastik | Musical Dance | Latin Dance | VideoclipDancing | Vorführungen | Drums Alive® | u. a

**Zusammengefasst ist GYMWELT die sympathische Marke mit Alleinstellungsmerkmal für die Turnvereine,** unter der die Vielzahl der Angebote systematisch gebündelt und nach außen attraktiv vermarktet werden kann.

**GYMWELT ist das Qualitätszeichen für Übungsleiter/Trainer, um kompetent und aktuell Unterstützung und Services zu erhalten.**

Denn die GYMWELT ist die Basis für die persönliche Weiterentwicklung, sei es auf inhaltlich-fachlicher Ebene, als auch auf der persönlichen Ebene in Bezug auf Kommunikation, Motivation, Selbstmanagement, .... Die Welt um uns herum verändert sich, Übungsleiter/Trainer müssen sich ständig neuen Gegebenheiten anpassen und dies nicht zufällig, sondern möglichst systematisch.

**Zukunftsfähigkeit für den Übungsleiter/Trainer bedeutet (u. a.):**

- frühzeitig über neue Entwicklungen und Trends informiert zu sein;
- diese ausprobieren und kennen lernen, um sich selbst eine Meinung bilden zu können;
- regelmäßig Fort- und Weiterbildungen zu nutzen;
- persönliche Kompetenzen zu erweitern, wie Kommunikation, Selbstmanagement;
- Motive zum Sporttreiben zu berücksichtigen und entsprechende Angebote zu unterbreiten;
- Zielgruppenpotenziale zu erkennen und entsprechend zu reagieren.

**Mit der GYMWELT erhalten Übungsleiter/Trainer Unterstützung und Services:**

- Wissensplattform – für Übungsleiter und Trainer im passwortgeschützten Bereich unter [www.gymcard.de](http://www.gymcard.de)
- Newsletter – zu neuen Entwicklungen und Trends, um immer informiert zu sein.
- umfangreiches Bildungsprogramm, das sich an den Bedürfnissen und Interessen der Vereinsarbeit und der Übungsleiter/Trainer orientiert.
- begeisternde Veranstaltungen – wie trendige Conventions, Kongresse und Fachtagungen.
- präventionsgeprüfte Kursprogramme.

Die Zukunftsfähigkeit zeigt sich aber auch über die Entwicklung von tragfähigen Strukturen im Verein und insbesondere auch durch die Entwicklung eines effizienten Marketings. Mit der GYMWELT können Sie **alle entsprechenden Angebote unter einer Dachmarke bündeln und damit klare Angebotsstrukturen und PR-Botschaften für Ihren Verein schaffen.**

Im April geht es los! Die Webside [www.gymwelt.de](http://www.gymwelt.de) wird für Sie alle benötigten/wichtigen Unterlagen zum Herunterladen bereithalten.



PRÄSENTIERT

Veranstalter:

Badischer  
Turner-Bund e.V.

Ausrichter:



**DAS Erlebnis**  
für die ganze Familie



## LANDESWANDERTAG

am **Sonntag, 5. Mai 2013**  
in **St. Georgen im Schwarzwald**  
Badischer Schwarzwald-Turngau

St. Georgen im Schwarzwald hat ca. 13.000 Einwohner und liegt inmitten der herrlichen Kulturlandschaft des Schwarzwaldes. Zur Stadt St. Georgen gehören die Ortsteile Brigach, Langenschiltach, Peterzell, Oberkirnach und Stockburg. St. Georgen liegt an der Rhein-Donau-Wasserscheide, die Schwarzwaldbahn durchfährt hier ihren höchsten Punkt. Die Bergstadt, 800 – 1.000 m hoch gelegen, ist immer hell und freundlich, für viele ein beliebter Ausgangs- oder Zielort ihrer Ausflüge. Zahlreiche Wanderwege zu Aussichtspunkten führen immer zum Ziel. Erleben Sie unsere lebendige Bergstadt mit ihren vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, besuchen Sie das „Dt. Phonomuseum“ und tauchen Sie ein in die Geschichte der Phontechnik und der Uhrenindustrie. Genießen Sie das große Freizeitangebot bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit. Der traumhafte Schwarzwald, der St. Georgen umschließt, ist eine der schönsten Landschaften in Deutschland mit einem hohen Freizeitwert für das seelische Wohlbefinden.

**Ausrichter des Landeswandertages ist der TV 1863 St. Georgen e.V.**

Der TV St. Georgen feiert 2013 sein 150-jähriges Bestehen und will dies zum Anlass nehmen, den Wanderfreunden des gesamten BTB den herrlichen Schwarzwald rund um die sonnige Bergstadt St. Georgen zu präsentieren. Der Verein hat etwas mehr als 1.600 Mitglieder mit zehn Fachabteilungen. Die Handballer und Tischtennisspieler des TVS sind den Fachleuten überregional bekannt – ebenso die Gymnastik- & Tanzgruppe. Ergänzt wird das Vereinsleben durch ein breites Kursangebot im Präventions-, Gesundheits- & Fitnessbereich.

**Der Turnverein freut sich, die Wanderer recht herzlich in St. Georgen willkommen zu heißen.**



## Faustball

### ENDSPURT in den Bundesligen

Mit vier Mannschaften sind die badischen Vereine in den 1. Ligen vertreten, für den TV Waibstadt bei den Herren und den TV Bretten bei den Damen geht es noch um Alles. Noch ist die Lage für das Team von Steffen Dorwarth nicht hoffnungslos, doch in den kommenden Spielen steht die Mannschaft um Junioren-Nationalspielerin Janine Gieringer unter dem Druck zu gewinnen.

Am Sonntag, den 27. Januar, beim Heimspieltag ging es gegen den direkten Kontrahenten TG Landshut. Ein Sieg war hier Pflicht, ansonsten dürfte der Abstieg nicht zu vermeiden sein. Auch im Derby gegen den TSV Karlsdorf steht nicht nur für den TV Bretten viel auf dem Spiel. Karlsdorf hat durchaus noch Chancen auf die DM-Teilnahme, dafür dürfen sich die Kraichgauerinnen allerdings keinen Ausrutscher erlauben und sollten auch gegen die Spitzenteams Punkte mitnehmen.

Nach einem guten Start gab es für den TV Öschelbronn wiederum unerwartete Niederlagen, das Team von Trainer Bernd Zwintzschler dümpelt momentan im Mittelfeld dahin. Sollte die Mannschaft allerdings die Form stabilisieren können, bestehen durchaus noch Chancen auf die DM-Teilnahme. Platz sechs belegt der TV Waibstadt, in unmittelbarer Nähe zur gefährdeten Zone. Aufgrund ihrer individuellen Stärke und des etwas leichteren Restprogramms sehen die Experten die Waibstadter durchweg im Vorteil.

In der 2. Bundesliga sind bei den Damen der TV Öschelbronn, der TV Käfertal und der TV Weil vertreten. Die Mannheimerinnen hatten nach dem Abstieg mit personellen Problemen zu kämpfen, inzwischen hat sich die Mannschaft aber gefangen und belegt

einen guten Mittelfeldplatz. Direkt dahinter folgt der TV Öschelbronn. Wenn Angreiferin Fenja Stallecker nach ihrer Verletzung wieder zurückkommt, sollten gegen die Spitzenteams noch Überraschungen möglich sein. Auf Rang sieben steht der TV Weil. Das Schicksal der Südbadenerinnen wird sich wohl im direkten Duell gegen den TV Rendel entscheiden, wobei das bessere Satzverhältnis den Ausschlag für Weil geben könnte.

Die FFW Offenburg hat sich nach dem überraschenden Abstieg die sofortige Rückkehr in die 1. Herrenbundesliga vorgenommen. Und genau so spielen die Ortenauer um Spielertrainer Stefan Konprecht auch. Lediglich drei Sätze in zwölf Spielen gaben die Offenburger ab, das erste Saisonziel mit der Teilnahme an der Bundesliga-Relegation ist so gut wie sicher. Die Relegation ist auch für Aufsteiger TV Bretten noch in Sicht. Die Mannschaft um Aufbauspielder Gregor Glaser zeigte durchweg gute Leistungen und liegt im Moment auf Platz drei. Dahinter folgt der TV Käfertal. Auch die Mannheimer überzeugen durch konstante Auftritte. Enttäuschend der als Mitfavorit gehandelte TV Wünschmichelbach, immer öfter enttäuschen die Weinheimer und finden sich auf Rang fünf wieder. In akuter Abstiegsgefahr befindet sich der TSV Karlsdorf, allerdings haben die durch Verletzungen gehandicapten Kraichgauer in den direkten Duellen gegen die Mitkonkurrenten noch Möglichkeiten die Klasse zu halten. ■

### Großartig besetztes DREIKÖNIG-TURNIER in Bretten

Die faustballbegeisterten Zuschauer brauchten am Dreikönigswochenende ihr Kommen nicht zu bereuen. Vor allem am Freitagabend glänzte der gastgebende TV Bretten bei der Neuaufgabe des traditionsreichen Dreikönigsturniers mit einem hochklassig besetzten Teilnehmerfeld um den Pokal des „Landgasthofs Rose“.

Abteilungsleiter Harald Muckenfuß ist es gelungen acht Faustball-Teams der ersten und zweiten Herren-Bundesliga zum bundesweit attraktivsten Leistungsvergleich in das Sportzentrum „Im Grüner“ zu locken. Darunter mit dem 20-jährigen Weltmeister Patrick Thomas vom ungeschlagenen Bundesliga-Tabellenführer TSV Pfungstadt auch eines der größten Talente des Deutschen Turner-Bundes. Die Hessen sind fast mit der kompletten Nationalmannschaft angereist und wurden in Bretten auch ihrer Favoritenrolle gerecht. Nach den Siegen in den Gruppenspielen gegen den gastgebenden TV Bretten, TV Waibstadt und TV Dieburg setzten sich die von Rekord-Nationalspieler Dieter Thomas trainierten Pfungstädter im Halbfinale gegen den badischen Bundesligisten TV Waibstadt mit 2:0 durch. Im Endspiel sahen die Zuschauer hochklassigen Faustballsport, wobei sich der TSV Pfungstadt durch einen 2:0-Sieg gegen den TV Schweinfurt-Oberndorf den Pokal sicherte. Die Schweinfurter konnten sich in den Qualifikationsspielen zum Halbfinale nur denkbar knapp und glücklich gegen die von Spielertrainer Philipp Brüggemann betreuten Bretten durchsetzen. Der gastgebende Zweitligist erreichte nach einem 2:1-Erfolg gegen den TV Öschelbronn einen guten fünften Rang. Im kleinen Finale um Platz drei unterlag der TV Waibstadt dem NLV Stuttgart-Vaihingen mit 0:2. Der Naturheil- und Luftbadverein (NHL) aus der Landeshauptstadt setzte sich im Halbfinale souverän mit 2:0 gegen den bayerischen Vertreter aus Schweinfurt-Oberndorf durch. Die Plätze sieben und acht belegten die Zweitligisten TSV Tiefenthal und TV Dieburg. Komplettiert wurde das dreitägige Faustballturnier des TV Bretten durch mehrere Nachwuchswettbewerbe im männlichen und weiblichen Jugendbereich von den Minis bis zu den U18/U16-Junioren. ■

ANZEIGE

**Druckhaus Karlsruhe**  
Druck + Verlag Südwest



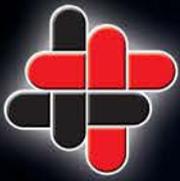
**Kompetenter Partner**  
für Verbände und Institutionen



- Gestaltung, Satz und Druck von Broschüren, Katalogen, Büchern, Prospekten
- Geschäftsausstattungen
- Zeitschriftenproduktion
  - Verbandszeitungen
  - Gartenzeitschriften
  - Anzeigenblätter
  - Fachzeitschriften
- Lagerhaltung und Versand
- Adressdatenverwaltung, Lettershop
- Anzeigenaquisierung und Anzeigenverwaltung

Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH  
Ostring 6, 76131 Karlsruhe  
Telefon: (07 21) 62 83-0  
Fax: (07 21) 62 83-10  
E-Mail: info@druck-verlag-sw.de

[www.druckhaus-karlsruhe.de](http://www.druckhaus-karlsruhe.de)



 Badischer  
Turner-Bund e.V.



**BENEFIZ-GALA**

**beWEGte  
ZEITen**

**Sonntag, 17. März 2013**

**Roßberg-Sporthalle  
in St.Georgen/Schwarzwald**  
**Beginn: 16.00 Uhr** Halleneinlass: 15.00 Uhr

ORIGINAL  
**BENZ®**  
SPORT

**Benefiz-GALA** zugunsten der  
Deutschen Knochenmarkspenderdatei



**JEDER EINZELNE ZÄHLT**



**EnBW**



## Kunstturnen Männer

Landeskader festgelegt:

### Turner aus **HEIDELBERG, HERBOLZHEIM UND KARLSRUHE** werden gefördert

Nach dem Kaderwettkampf am 8. Dezember 2012 in Heidelberg wurden durch den Lenkungsstab des Fachgebiets Kunstturnen männlich die Athleten für die Landeskader D1-D4 2013 nominiert.

27 Turner werden im kommenden Jahr durch den Badischen Turner-Bund gefördert. Am stärksten vertreten ist dabei der Stützpunkt Heidelberg. 13 der Landeskaderturner trainieren dort unter dem Trainerteam um Stützpunktleiter Dieter Hofer.

Acht nominierte Athleten werden in Herbolzheim von Trainerin Dagmar Junggeburch betreut. Am dritten badischen Stützpunkt, in Karlsruhe, trainieren unter Max Lerchl weitere sechs Landeskaderturner.

## Prellball

### DREIKÖNIG-TURNIER in Zell-Weierbach

Bereits zum 21. Mal eröffnete der TV Zell-Weierbach mit seinem Jugend- und Erwachsenen-Turnier das kalendarische Prellball-Jahr.

Neben Mannschaften aus Baden und der Pfalz nahmen drei Vereine aus dem hohen Norden (ATSV Bremen, MTV Osterode und der MTV Markoldendorf) die Gelegenheit war, ihre Form nach der Feiertagspause zu überprüfen. Bei dem bestens organisierten Turnier konnten alle Mannschaften am Ende Urkunden und Sachpreise entgegen nehmen.



Foto: Weiß

ANZEIGE

# TEMATURN

## GYMNASTICS

- ✓ Schnelle Lieferung
- ✓ Günstige Preise durch Eigenherstellung
- ✓ Viele Möglichkeiten für Vereine
- ✓ Ausgezeichneter Kundenservice
- ✓ Schnelle Reaktionen auf Ihre Mails an [info@tematurn.de](mailto:info@tematurn.de)

Turnanzüge | Turnleggings | Jungenkleidung | RSG Turnanzüge und Zubehör | Voltgieranzüge **WWW.TEMATURN.DE**

# DTB SHOP

WWW.DTB-SHOP.DE | Hotline: 09843 9356299

Produktangebote unter [www.dtb-shop.de](http://www.dtb-shop.de)!

Fordern Sie unseren Katalog unter **09843 9356299** oder [info@dtb-shop.de](mailto:info@dtb-shop.de) an!

by ERHARD SPORT

## BTB-Ehrenpräsident **Richard Möll**

Bei der Laudatio anlässlich seines 80. Geburtstag war 2007 in der April-Ausgabe der Badischen Turnzeitung noch zu lesen, dass Richard Möll, Ehrenpräsident des Badischen Turner-Bundes, seinen Ehrentag "in ungewöhnlich rüstiger, körperlicher wie geistiger Fitness feiern darf". Und dennoch mussten jetzt – knapp sechs Jahre später – zahlreiche Turnfreundinnen und Turnfreunde Abschied von einem der profiliertesten Persönlichkeiten aus Turnen und Sport in Baden-Württemberg nehmen. Richard Möll war am 4. Januar 2013 im Alter von 85 Jahren für alle überraschend verstorben.

Seine Arbeit und Erlebnisse in den Turn- und Sportgruppen seines Vereins waren für Richard Möll Basis und unablässig sprudelnde Quelle all seines Tuns, das ihn aufgrund seiner Führungsqualitäten haupt- und ehrenamtlich in sportliche Spitzenpositionen beim Deutschen Sportbund, beim Landessportverband Baden-Württemberg sowie beim Badischen und Deutschen Turner-Bund geführt hatte. Und bei allem ist er Kumpel und Turnfreud geblieben, war gleichermaßen ein beliebter und geistreicher Anekdoten-Erzähler wie ein sportpolitischer Vordenker und Ideengeber.

Seine Vielseitigkeit bewies Richard Möll bereits in seinem Jugendalter als Turner und Leichtathlet, Tischtennis-, Basketball- und Volleyballspieler. Er gründete einen Tennisclub und hatte früh ehrenamtliche Verantwortung übernommen. Nach beruflichen Tätigkeiten als Assistent an der Technischen Hochschule (jetzt Universität) Karlsruhe sowie als Gymnasiallehrer in Weinheim ließ er sich 1964 beurlauben und bildete an der Sportschule Schöneck zahlreiche Turn- und Sportlehrer aus. Später wechselte er als Sportdirektor zum BAL (Bundesausschuss Leistungssport) des Deutschen Sportbundes nach Frankfurt, ehe er bis zur Pensionierung 1989 als Sportdirektor und Hauptgeschäftsführer beim Landessportbund Baden-Württemberg tätig war.

Nicht weniger beeindruckend als seine berufliche Karriere ist seine ehrenamtliche Laufbahn, deren Stationen hier nur skizziert werden können. Schon in jungen Jahren übernahm er den Vorsitz in seinem Heimatverein TV 1898 Mannheim-Seckenheim und hatte diese Tätigkeit als späterer "Unruheständler" erneut übernommen. Richard Möll war bis vor wenigen Jahren Übungsleiter, war im Turngau Mannheim Kinder-, Jugend- und Leichtathletikwart und gehörte seit 1969 bis zu seinem Ableben in unterschiedlichen Funktionen dem früheren Landesvorstand und heutigen Präsidium des Badischen Turner-Bundes an. Er war viele Jahre Mitglied in den Präsidien des Badischen Sportbundes Karlsruhe und des LSV Baden-Württemberg, war LAL-Vorsitzender sowie Gründer und Mitarbeiter zahlreicher Fördervereine und Kommissionen auf Landes- und Bundesebene.

1991 wurde Richard Möll als Nachfolger von Hermann Meinzer zum Landesvorsitzenden und späteren Präsidenten des Badischen Turner-Bundes gewählt. Er war Sprecher der Landesturnverbände und für kurze Zeit verantwortliches Präsidiumsmitglied für den Leistungssport beim Deutschen Turner-Bund. Beim Landesturntag am 12. Oktober 1996 in Wehr übergab Richard Möll das Turnerzepter an seinen Nachfolger Gerhard Mengesdorf und wurde zum Ehrenpräsidenten des Badischen Turner-Bundes ernannt.

Der Badische Turner-Bund und damit viele tausend Turnerinnen und Turner werden Richard Möll niemals vergessen und ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.

*Kurt Klumpp*



## Aus der badischen TURNFAMILIE – Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Februar 2013** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

Am 5. Februar das Ehrenmitglied **Gertrud Reichert**, Gartenstraße 3, 79291 Merdingen (66); am 6. Februar das Ehrenmitglied **Klaus Pfeiffer**, Sperberweg 19, 75175 Pforzheim (76); am 10. Februar das Ehrenmitglied **Karl-Friedrich Müller**, Blumenstraße 8, 79576 Weil am Rhein (71); und aus dem Bereichsvorstand Turnen Ressort Projekte und Vorführungen **Melanie Rieder**, Isengrundstraße 12, CH-8134 Adliswil (34); am 16. Februar der Landesfachwart für Gerätturnen männlich **Michael Wußler**, Friedenstraße 1, 77723 Gengenbach (24); am 18. Februar das kooptierte Mitglied in der BTJ **Christine Keller**, Eduard-Mörrike Straße 8, 69221 Dossenheim (30); am 21. Februar der LFW für Orientierungslauf **Ewald Eyrich**, Obere Apfelberg Straße 30 a, 88690 Uhlhingen-Mühlhofen (58); am 23. Februar das Ehrenmitglied **Hela Julier**, Umlandstraße 2, 97941 Taubertschheim (82); am 28. Februar der Vertreter der Turngau

im Wettkampfsport **Klaus Kandler**, Tulpenweg 4, 88662 Überlingen (52).

**Wir wünschen recht gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!** ■

### Jobbörse

Der **TV 1900 Oberhausen** (Kraichturngau Bruchsal) sucht dringend eine

#### **ÜBUNGSLEITERIN** für **Step-Aerobic**

Die Übungsstunde findet donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr statt.

Telefon 07254 952600, geschaeftsstelle@tvoberhausen.de

## Roland Scheid

Am 12. April des vergangenen Jahres durfte Roland Scheid seinen 85. Geburtstag feiern. Kaum neun Monate später ist der langjährige Landesfachwart für das Prellballspiel am 6. Januar 2013 verstorben.

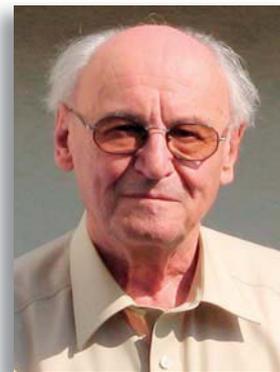
Der bis zu seinem beruflichen Ruhestand als leitender Angestellter bei der Heidelberger Druckmaschinen AG ehrenamtlich tätige Roland Scheid hat nach dem Krieg das Prellballspiel weit über Baden hinaus geprägt. Der stets ruhig aber bestimmt auftretende Jubilar hat aufgrund seiner fachlichen Kompetenz und konzilianter Art in Turnspiel-Kreisen eine hohe, persönliche Wertschätzung erworben.

Roland Scheid war als Jugendlicher aktiver Leichtathlet und wurde 1962 Mitglied der TSG Wiesloch. Bereits vier Jahre später übernahm er die Leitung der neu gegründeten Prellball-Abteilung und war von 1967 bis 1979 Gaufachwart im Turngau Heidelberg. Vor seiner Wahl 1978 zum Landesfachwart Prellball im Badischen Turner-Bund war der Jubilar fünf Jahre Landesfachpressewart. An der Spitze der badischen Prellballer war Roland Scheid bis 1996 und hatte bis dahin bei allen Landes- und Deutschen Turnfesten als Organisator und Wettkampfleiter wertvolle Dienste getan. Von 1982 bis 1991 war er zudem Landesspielfachwart im BTB und damit ein verantwortungs-

bewusster und zielstrebigere Sachwalter aller Turnspiele. Nach 36-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit trat Roland Scheid im April 2002 als Prellball-Abteilungsleiter in der TSG Wiesloch zurück.

Neben der Ehrenmitgliedschaft in seinem Heimatverein TSG Wiesloch hat der Jubilar zahlreiche weitere Ehrungen erfahren. Nach der Goldenen Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes im Jahr 1991 erhielt Roland Scheid, den DTB-Ehrenbrief sowie 1996 die selten verliehene Alfred-Maul-Plakette des Badischen Turner-Bundes. Mit der Verdienstmedaille der Stadt Wiesloch wurde er anlässlich der von ihm organisierten Deutschen Prellball-Meisterschaften am 24. März 1995 ausgezeichnet und am 14. Mai 1995 erhielt er die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Der Badische Turner-Bund wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



*Kurt Klumpp*

ANZEIGE

Qualitätsfruchtsäfte von

**DIETZ**

Der ideale Begleiter  
bei Sport & Spiel

**DIETZ** Fruchtsäfte  
Osterburken  
Telefon 06291/6428-0

Offizieller Partner des Badischen Turner-Bundes



## Turngau Heidelberg

Ulrike Seethaler · Eichenstraße 5 · 69256 Mauer · Telefon 06226 3032

„Das wäre doch gelacht!“

### Kleine Einführung in die LACHTHERAPIE

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit trafen sich die Übungsleiterinnen aus dem Turngau Heidelberg, um miteinander zu reden, Kaffee zu trinken und natürlich auch ein paar Lieder zu singen. Es wurde leckerer Kuchen gespendet, dem die Gymnastikfrauen nicht widerstehen konnten. Wer das Jahr über aktiv ist, braucht vor den Kalorien in der Weihnachtszeit keine Angst zu haben.

Alle waren auf das von Annette Gärtner ausgewählte Thema gespannt: Was wird die Lachtherapeutin Florentina Ionescu wohl anbieten? Wie soll das mit dem Lachen in der Gruppe funktionieren? Kann man Lachen „verordnen“? Mit einem gewinnen-den Lächeln und origineller Kleidung hatte Frau Ionescu die ca. 30 Teilnehmerinnen schnell für sich gewinnen können. Zuerst wurde das Thema von der ersten Seite betrachtet: Ja, das Lachen ist wissenschaftlich untersucht worden.

Seit den 70er Jahren beschäftigen sich Wissenschaftler mit den körperlichen Auswirkungen des Lachens. Diese Forschungsrichtung nennt sich Gelotologie – abgeleitet von Griechisch „gelos“ = lachen. Die Gelotologen fanden heraus, dass herzhaftes Lachen zahlreiche Stoffwechselfunktionen positiv beeinflusst. Um es kurz zu machen, eigentlich genau das, was der Volksmund schon immer wusste: Lachen ist die beste Medizin! Es hat positive Auswirkungen auf Herz, Kreislauf, Atmung und das Immunsystem. Es verstärkt die Lebensfreude und steigert das Wohlbefinden. Mit einem Lachen kann man nur gewinnen. Der Auslöser für das Lachen ist egal, das Gehirn unterscheidet nicht zwischen „echtem“ und „unechtem“ Lachen. Da kann man schon mal nachhelfen.

Im praktischen Teil der „Lachübungsstunde“ war das Eis schnell gebrochen. Komische Bewegungen, die zu zweit oder im Kreis auszuführen waren oder schwierige Koordinationsübungen, bei denen einem zwangsläufig Fehler unterlaufen mussten, sorgten für viel Gelächter. Die Runde war schnell locker, und den meisten hat es Spaß gemacht, mal so richtig albern sein zu können. Lachen befreit und Lachen verbindet. Eine Übungsstunde im Verein gelingt immer, wenn es bei all den anstrengenden Übungen auch etwas zu lachen gibt. Diese Wirkung erlebt jede von uns Übungsleiterinnen immer wieder und auch die damit verbundene Zufriedenheit über das Gelingen.

Das Jahr 2012 ist diesmal mit einer besonders humorvollen Note für die anwesenden Übungsleiterinnen des Turngaus Heidelberg zu Ende gegangen. Wir wünschen allen ein ebenso humorvolles wie erfolgreiches Jahr 2013!  
*Ille Hums*

„Internationaler Tag der Älteren“:

### GROSSES INTERESSE in Walldorf und Bammental

„Fit sein – fit bleiben bis ins hohe Alter“ war das Motto des Aktionstags, welcher Anfang Oktober in einigen Vereinen des Turngaus angeboten wurde. Um es vorweg zu nehmen: Die Veranstaltungen fanden tollen Zuspruch und die Teilnehmer konnten viele Anregungen mitnehmen. Bleibt zu hoffen, dass viele Ältere den Weg in die Abteilungen der Sportvereine finden!

Die Turnabteilung der SG Walldorf hatte beispielsweise zu einem Frühstück mit Vorträgen und Aktionen eingeladen. Organisatorin Ille Hums konnte ca. 70 Frauen und Männer begrüßen, die sich mit den Themen Ernährung, Bewegung und Kommunikation auseinandersetzen wollten. Auf Ernährungsbedürfnisse im Alter und Osteoporose gingen ein Krankenkassen-Vertreter sowie eine Medizinerin ein. Neben Kalzium und Knochenaufbau ging es um Nährstoffe und Mengenverhältnisse.



Anschließend konnten sich die Anwesenden selbst ein Bild machen wie viel Fett in verschiedenen Lebensmitteln steckt. Ein Gläschen abgefülltes Öl zeigte überdeutlich, was in einem einzelnen Croissant versteckt ist. Dennoch konnte das Fazit gezogen werden: Man darf alles essen, es kommt nur auf die Menge an. Für ein gesundes Maß an Zerstreuung sorgte der sportliche Abschluss von Renate Brehm, die alle mit Musik schwungvoll in Bewegung versetzte.



Über 200 Senioren fanden am Tag der Älteren den Weg in die Bammentaler TV-Halle. Der Vereinsvorsitzende Prof. Dr. Buscholl sowie Bürgermeister und Schirmherr Holger Karl freuten sich mit Organisatorin Annerose Ruf, dass der Aktionstag so gut angenommen wurde. Das medizinische Einstiegsreferat ging auf die Alterspyramide und den Alterungsprozess ein, wobei zwischen biologischem, medizinischem, sozialen und gefühltem Alter differenziert wurde. Die Betonung lag jedoch eindeutig auf der Wichtigkeit des Sporttreibens an sich. Das ließen sich die Übungsleiter der verschiedenen Gymnastikgruppen nicht zweimal sagen. Sie hatten mit ihren Aktiven (fast alle im Alter Ü60) mit unterschiedlichen Handgeräten Vorführungen einstudiert, die von den Besuchern viel Beifall erhielten. Und Turnerin Herta Steiner stellte mit zwei Kürübungen am Barren und auf der Bank klar, dass man auch im fortgeschrittenen Alter noch im Leistungssport aktiv sein kann. Sie turnt bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Ü65-Bereich mit um die Medaillen. Auch das Gesundheitskursangebot des Vereins wurde vorgestellt, so dass die Gäste am Ende einen ganzen Blumenstrauß von Angeboten mit nach Hause nehmen konnten.

Annerose Ruf, Übungsleiterin im TV und zugleich Fachwartin für Ältere im Turngau Heidelberg, animierte die Besucher nicht nur zu spontanem gymnastischem Mittun, sondern stimmte in den Tenor der Referenten und Übungsleiter der Veranstaltung mit ein: „Neben der Bewegung spielt natürlich auch das soziale Miteinander und die Geselligkeit eine große Rolle.“

**Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes**



Bestenkämpfe der Turnerjugend:

## JE ZWEI TITEL für Nussloch, Horrenberg-Balzfeld und Mauer

Ein winterlicher Adventssonntag bot in der Sport- und Kulturhalle Mauer die Kulisse für die Bestenkämpfe 2012. Während es draußen schneite und alles ins weiße Kleid geschlüpft war, wurden drinnen die besten Einzelturnerinnen des Turngaus in sechs Leistungsklassen ermittelt. Die Turnerjugend konnte insgesamt mehr als 75 Turnerinnen in zwei Wettkampfdurchgängen begrüßen, die sich der Herausforderung stellten. Dank voller Kampfrichterbesetzung gingen die Wettkämpfe reibungslos über die Bühne.



WK 1 – Gerätevierkampf P4

Morgens starteten die Mädchen der Jahrgänge 2000 und jünger in den Pflichtwettkämpfen P4 und P5. Neben den renommierten Vereinen des Turngaus, die das Ligageschehen maßgeblich gestalten, ging auch ein Neu- bzw. Wiedereinsteiger wie die TSG Ziegelhausen in den Wettkampf. Um vorne mitzumischen reichte es zwar noch nicht, denn die Podestplätze wurden von Nußloch, Pfaffengrund und Mauer erturnt.



WK 2 – Gerätevierkampf P5

In den Wettkämpfen der modifizierten Kür war am Nachmittag ein sehr gutes Niveau zu verzeichnen, welches auch die Zuschauer wohlwollend registrierten. Besonders festzustellen war dies in der höchsten Klasse (KM2) bei denen sich die „alten Hasen“ Sandra Hald, Sabrina Hemlein (beide SG Nußloch) und Kira Stier (TV Mauer) ein Stelldichein gaben. Es wurden hochwertige Tsukahara-Sprünge und Schraubensaltos bei den Barrenabgängen und am Boden gezeigt. Am Ende hatte Kira Stier vom TV Mauer die Nase vorn.

Die ersten Plätze in der KM4 (Gauliga) und KM3 gingen an Celine Gallian und Johanna Dörre (beide vom TV Horrenberg-Balzfeld). In diesen jahrgangsoffenen Wettkämpfen kam es vor allem auf die saubere und stabile Präsentation der Kürübungen an, um sich gegenüber der Konkurrenz zu behaupten.

Nicht zuletzt boten sich hauptsächlich jüngere Starterinnen in der KM4 (Gauklasse) einen spannenden Wettkampf. Katja Grill vom TV Mauer sicherte sich den Sieg vor ihrer Vereinskameradin Katharina Ziegler und Stephanie Sandmann (HTV).



WK 3 – Gerätevierkampf KM4 Gauklasse

Die gezeigten Leistungen in der winterlichen Atmosphäre stimmten jedenfalls die Teilnehmerinnen, Kampfrichter und Zuschauer bestens auf Weihnachten ein. Mit der gelungenen und zügigen Veranstaltung bot die Turnerjugend einen hervorragenden turnerischen Jahresabschluss, der für die anstehenden Herausforderungen im Jahr 2013 bestens motivierte.

**Auszug aus der Siegerliste:** **WK 1 – Gerätevierkampf P4** (Jg. 2002 u.j.): 1. Katharina Bizer (SG Nußloch) 51,20; 2. Julia Nodehi (TSV Pfaffengrund) 50,86; 3. Ronja Albrecht (TV Mauer) 50,60. **WK 2 – Gerätevierkampf P5** (Jg. 2000 u.j.): 1. Katharina Hagedorn (SG Nußloch) 55,35; 2. Carlotta Lautsch (TV Mauer) 54,40; 3. Anna Knall (SG Nußloch) 54,10. **WK 3 – Gerätevierkampf KM4 Gauklasse** (Jg. offen): 1. Katja Grill (TV Mauer) 47,55; 2. Katharina Ziegler (TV Mauer) 46,90; 3. Stephanie Sandmann (Heidelberger TV) 45,55. **WK 4 – Gerätevierkampf KM4 Gauliga** (Jg. offen): 1. Celine Gallian (TV Horrenberg-Balzfeld) 46,25; 2. Mailyn Engelhardt (TV Horrenberg-Balzfeld) 44,25; 3. Elena Auer (TV Bammental) 43,50. **WK 5 – Gerätevierkampf KM3** (Jg. offen): 1. Johanna Dörre (TV Horrenberg-Balzfeld) 47,95; 2. Franziska Dörre (TV Horrenberg-Balzfeld) 46,90; 3. Laura Keddies (Heidelberger TV) 46,20. **WK 6 – Gerätevierkampf KM2** (Jg. offen): 1. Kira Stier (TV Mauer) 49,10; 2. Sandra Hald (SG Nußloch) 48,55; 3. Sabrina Hemlein (SG Nußloch) 47,65.



WK 3 – Gerätevierkampf KM4 Gauklasse

## Badische Turnerjugend

### Badisches Turnerjugend-Gruppentreffen

Termin: 14. – 16. Juni 2013  
Ort: Hausach  
Veranstalter: Badische Turnerjugend im BTB e.V.  
Ausrichter: TV Hausach

### Ausgeschriebene Wettkämpfe

#### Turner(jugend) Gruppen Meisterschaften (TGM) – Badische Meisterschaften

##### Wettkampfkategorie A

Turnerjugend Gruppen Meisterschaft  
TGM Jugend (12 – 19 Jahre, max. 3 Personen, 20 – 24 Jahre)

##### Wettkampfkategorie B

Turner Gruppen Meisterschaft  
TGM Erwachsene (18+ Jahre, max. 3 Personen, 12 – 17 Jahre)

#### Turner(jugend) Gruppen Wettkampf (TGW) – Landesbestenkämpfe

##### Wettkampfkategorie D

Turnerjugend Gruppen Wettkampf Nachwuchs  
TGW Nachwuchs (12 – 16 Jahre)

##### Wettkampfkategorie E

Turnerjugend Gruppen Wettkampf Jugend  
TGW Jugend (12 – 19 Jahre, max. 2 Personen, 20 – 24 Jahre)

##### Wettkampfkategorie F

Turnerjugend Gruppen Wettkampf  
TGW Erwachsene (18+ Jahre, max. 2 Personen, 12 – 17 Jahre)

#### Schüler Gruppen Meisterschaft

##### Wettkampfkategorie I

Schüler Gruppen Meisterschaft  
SGM 14 Jahre (14 Jahre und jünger)

#### Schüler Gruppen Wettkampf

##### Wettkampfkategorie L

Schüler Gruppen Wettkampf  
SGW 14 Jahre (14 Jahre und jünger)

Für die Alterszuteilung ist in allen Wettkampfklassen der Jahrgang ausschlaggebend. Für die Wettkampfklassen A – F gilt die Ausschreibung der DTJ, für die Wettkampfklassen I – L gilt die Ausschreibung SGM / SGW der BTJ.

### Meldeschluss: 30. April 2013

Die vollständige Ausschreibung des Turnerjugend-Gruppentreffens sowie alle weiteren aktuellen Informationen und Unterlagen zu den Meisterschaften und Bestenkämpfen sind auf der BTJ-Homepage [www.Badische-Turnerjugend.de](http://www.Badische-Turnerjugend.de) veröffentlicht und können im Jugendsekretariat angefordert werden.

## Dance, Gymnastik und Tanz

### Baden-Cup Gymnastik mit Qualifikation zum Deutschland Cup 2013

Termin: Samstag, 23. Februar 2013  
Ort: Bretten, Sporthalle Im Grüner  
Ausrichter: TV Bretten

#### Baden-Cup Gymnastik Einzel

Es wird ein Zwei- bzw. Dreikampf geturnt. Grundlage hierfür sind die Pflichtelemente der K-Stufen. Insgesamt qualifizieren sich 12 Gymnastinnen, max. 6 pro Altersklasse für den Regio Cup Süd. Beim Regio Cup qualifizieren sich die Gymnastinnen anteilig der Gesamtteilnahme zum Deutschland Cup. Die jeweils punktbeste Gymnastin (K8/K9/K10) pro LTV ist fürs Finale gesetzt.

#### WKNr. Baden-Cup Gymnastik K-Übungen

- 22521 Einzelwettkampf K 8  
Kür-Zweikampf Band und Keulen  
Jahrgang 2001 – 1999, Dauer 60 – 90 sek.
- 22522 Einzelwettkampf K 9  
Kür-Dreikampf Ball, Band und Keulen  
Jahrgang 1998 – 1996, Dauer 60 – 90 sek.

- 22523 Einzelwettkampf K 10  
Kür-Dreikampf Ball, Band und Keulen  
Jahrgang 1995 und älter, Dauer 60 – 90 sek.

#### Baden-Cup Gymnastik Gruppe

Dieser Gruppengymnastik liegen die Pflichtelemente der K8 zu Grunde. Es wird **eine** Übung gefordert, die aber in zwei Durchgängen geturnt wird. Die Pflichtteile müssen zeitgleich von der ganzen Gruppe gezeigt werden. Die Teilnehmerzahl kann zwischen **3** und **6** Gymnastinnen variieren. Es kann 1 Ersatzgymnastin gemeldet und wahlweise eingesetzt werden. Im 1. und 2. Durchgang muss aber die TN-Zahl identisch sein. Der Wettkampf wird ausgeschrieben für die Altersklasse 12 Jahre und älter. Der Wettkampf endet auf Regionalebene.

#### WKNr. Baden-Cup Gymnastik K-Übungen

- 22412 Gruppenwettkampf K 8  
Handgeräte wahlweise Band oder Keulen  
Jahrgang 2001 und älter, Dauer 1:30 min. – 2:30 min.

Die Meldungen sind online über das GymNet zu tätigen.

### Meldeschluss ist der 26.01.2013.

Weitere Einzelheiten sind der detaillierten Ausschreibung zu entnehmen, die auf der Homepage des BTB steht oder bei der BTB-Geschäftsstelle angefordert werden kann.

### Badische Meisterschaften Gymnastik und Tanz und Baden-Cup Dance

Termin: Sonntag, 24. Februar 2013  
Ort: Bretten, Sporthalle Im Grüner  
Ausrichter: TV Bretten

#### Badische Meisterschaften Gymnastik und Tanz, Baden-Cup Dance

- 10.00 Uhr Einturnen Gymnastik und Tanz, Dance  
11.00 Uhr Kampfrichterbesprechung  
11.30 Uhr Wettkampfbeginn  
17.00 Uhr Siegerehrung

Der endgültige Zeitplan und die Startreihenfolgen werden nach Meldeschluss bekannt gegeben!

#### Badische Meisterschaften Gymnastik und Tanz

Die ausgeschriebenen Wettkampfklassen sind die Qualifikationswettkämpfe für die Deutschen Meisterschaften 2013.

#### WK-Nr. Badische Meisterschaften GymTa

- 22211 Badische Jugendmeisterschaft Gymnastik und Tanz, 12 – 19 Jahre, Jg. 2001 – 1994, keine andere Altersklasse zulässig
- 22212 Badische Meisterschaft Gymnastik und Tanz, 18 Jahre und älter, Jahrgang 1995 und älter, 2 TN dürfen der Jugend (12 – 17 Jahre) angehören
- 22213 Badische Seniorenmeisterschaft Gymnastik und Tanz 30 Jahre und älter, Jahrgang 1983 und älter, 2 TN dürfen der Altersklasse 18 – 29 Jahre angehören.

Entscheidend für die Altersklasseneinteilung ist das Kalenderjahr. Die Angaben verstehen sich incl. Ersatzturner/innen. Die Gruppenstärke für alle Wettkämpfe beträgt 6 – 16 TN.

#### WK-Nr. Gruppenwettbewerbe GymTa

- 22620 Wettbewerb Schüler 8 – 12 Jahre (Jg. 2005 – 2001)
- 22621 Wettbewerb Jugend 12 – 19 Jahre (Jg. 2001 – 1994)
- 22622 Wettbewerb Erwachsene 18 und älter (Jg. 1995 und älter, 2 TN dürfen der Jugend 12 – 17 Jahre angehören)
- 22623 Wettbewerb Erwachsene 30 und älter (Jg. 1983 und älter, 2 TN dürfen der Altersklasse 18 – 29 Jahre angehören)
- 22624 Wettbewerb Erwachsene 40 und älter (Jg. 1973 und älter, 2 TN dürfen der Altersklasse 30 – 39 Jahre angehören)
- 22625 Wettbewerb Erwachsene 50 und älter (Jg. 1963 und älter, 2 TN dürfen der Altersklasse 40 – 49 Jahre angehören)
- 22626 Wettbewerb Erwachsene 60 und älter (Jg. 1953 und älter, 2 TN dürfen der Altersklasse 50 – 59 Jahre angehören)

Anmerkung: Wenn pro Altersklasse weniger als drei Mannschaften gemeldet sind, werden Altersklassen zusammengefasst.

Die Meldungen sind online über das GymNet zu tätigen.

### Meldeschluss ist der 04.02.2013.

## Baden-Cup Dance 2013

Die ausgeschriebenen Wettkampfklassen sind die Qualifikationswettkämpfe für den Deutschland-Cup DTB-Dance.

### WK-Nr. Baden-Cup Dance

- 22711 Baden-Cup Dance Jugend 12 – 19 Jahre  
Jahrgang 2001 – 1994, keine andere Altersklasse zulässig
- 22712 Baden-Cup Dance Erwachsene 18 Jahre und älter, Jahrgang 1995 und älter, 2 TN dürfen der Jugend angehören
- 22713 Baden-Cup Dance Erwachsene 30 Jahre und älter, Jahrgang 1983 und älter, 2 TN dürfen der Altersklasse 18 – 29 Jahre angehören

Entscheidend für die Altersklasseneinteilung ist das Kalenderjahr. Die Angaben verstehen sich incl. Ersatzturner/innen. Die Gruppenstärke für alle Wettkämpfe beträgt 6 – 16 TN.

### WK-Nr. Gruppenwettbewerbe Dance

- 22730 Wettbewerb Schüler 8 – 12 Jahre (Jg. 2005 – 2001)
- 22731 Wettbewerb Jugend 12 – 19 Jahre (Jg. 2001 – 1994)
- 22732 Wettbewerb Erwachsene 18 und älter (Jg. 1995 und älter, 2 TN dürfen der Jugend 12 incl. 17 Jahre angehören)
- 22733 Wettbewerb Erwachsene 30 und älter (Jg. 1983 und älter, 2 TN dürfen der Altersklasse 18 incl. 29 Jahre angehören)
- 22734 Wettbewerb Erwachsene 40 und älter (Jg. 1973 und älter, 2 TN dürfen der Altersklasse 30 incl. 39 Jahre angehören)
- 22735 Wettbewerb Erwachsene 50 und älter (Jg. 1963 und älter, 2 TN dürfen der Altersklasse 40 incl. 49 Jahre angehören)

Anmerkung: Wenn pro Altersklasse weniger als 3 Mannschaften gemeldet sind, werden Altersklassen zusammengefasst.

### WKNr. Dance Experience

- 22741 Dance Experience ab 12 Jahre (Jg. 2001 und älter)

Die Meldungen sind online über das GymNet zu tätigen.

**Meldeschluss ist der 04.02.2013.**

Weitere Einzelheiten sind der detaillierten Ausschreibung zu entnehmen, die auf der Homepage des BTB steht oder bei der BTB-Geschäftsstelle angefordert werden kann.

## Wandern

### Landeswandertag 2013 "Erlebnis für die ganze Familie"

- Termin: Sonntag, 5. Mai 2013
- Ort: St. Georgen im Schwarzwald
- Veranstalter: Badischer Turner-Bund
- Ausrichter: Turnverein St. Georgen
- Start & Ziel: Stadthalle, Im Hochwald 10, St. Georgen
- Parkplätze: sind vor Ort ausgeschildert – Busparkplätze sind vorhanden

Die Teilnahme am Landeswandertag ist kostenlos.

**Anfahrt mit PKW oder Bus:** Von Offenburg B33 Richtung Villingen-Schwenningen. Erste Abfahrt St. Georgen links ab zur Stadtmitte, dann der Ausschilderung Schul- und Sportzentrum, Stadthalle folgen. Von Villingen-Schwenningen B33 Abfahrt St. Georgen Stadtmitte, dann der Ausschilderung Schul- und Sportzentrum, Stadthalle folgen.

**Anfahrt mit der Bahn:** Mit der Bahn von Karlsruhe nach Konstanz oder von Konstanz nach Karlsruhe. In St. Georgen befindet sich der höchstgelegene Bahnhof der Schwarzwaldbahn. Dort hält jeder Zug. Die Ankunftszeit aus Richtung Konstanz bzw. Karlsruhe ist um 9.00 oder 10.00 Uhr. Bei Ankunft der Züge erfolgt ein Bustransfer zur Stadthalle, die vom Bahnhof St. Georgen etwa 1.000 Meter und 100 Höhenmeter entfernt liegt.

### Wanderstrecken

**Rundweg 1 – gelbe Beschilderung:** Länge ca. 5 km, geeignet für alle Wanderer, aber nicht mit Kinderwagen. Die Strecke verläuft fast nur auf Forst- und Waldwegen mit Blick auf die Wasserscheide Rhein-Donau.

**Rundweg 2 – gelbe Beschilderung ab Stadion mit Hinweisschild für Kinderwagen:** Länge ca. 5 km mit wenig Höhenmeter, die Wanderstrecke führt an einem kleinen Spielplatz vorbei. Bei dieser Strecke

gibt es auch Abkürzungen zur Stadthalle. Die Wanderstrecke befindet sich zum größten Teil im Wald.

**Rundweg 3 – grüne Beschilderung:** Länge ca. 9 km, die ersten 2,5 km verlaufen wie bei Rundweg 1. Die Wanderstrecke führt dann zum Freizeithaus Weißloch (Verpflegungsstation), danach führt der Weg vorbei an Bauernhöfen.

**Rundweg 4 – rote Beschilderung:** Länge ca. 12,5 km, die Strecke führt über den Ortsteil Langenschiltach, nach ca. 8 km erreicht man das Freizeithaus Weißloch (Verpflegungsstation), danach führt der Weg durch den Wald zur Stadthalle.

Der stellvertretende Landesfachwart Karl-Heinz Bergmann wird zusammen mit dem Alpenverein für Kinder und Familien eine GPS-Schatzsuche anbieten. Start ist um 10.00 Uhr bei der Stadthalle.

**Wanderstart** von 9.00 – 10.30 Uhr in geführten Gruppen ab der Stadthalle St. Georgen.

**Verpflegung** wird auf den Wanderstrecken 3 und 4 sowie in der Stadthalle angeboten.

**Abschluss & Siegerehrung:** 15.00 Uhr in der Stadthalle St. Georgen

**Voranmeldungen für Gruppen bitte an:** TV St. Georgen, Regina Rist, Wilhelm-Jerger-Straße 30/1, 78078 Niedereschach, Tel. 07728 1404 oder Handy 0173 3209303, Fax 07728 7158, tv-st-georgen@web.de  
**Info:** Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721 181518, Kurt.Klump@Badischer-Turner-Bund.de

## Breisgauer Turngau

### Lehrgang im Seniorenbereich

- Termin: Samstag, 16. Februar 2013
- Ort: Breisgauhalle in Breisach
- Zeit: 9.00 – 16.15 Uhr

**Vorgesehene Themen (Theorie & Praxis):** Rund um den (Pezzi)Ball, Mentales Aktivierungstraining (Spiele), Geschicklichkeit und Kräftigung mit Togu Brasil

**Referentinnen:** Susanne Gertz, Brigitte Joos

**Organisationskosten:** 30,00 Euro

**Verpflegung:** Getränke, Kaffee, Kuchen; als Mittagessen wird ein Salatbuffet zum Preis von 5,00 Euro angeboten (dieses bitte bei der Anmeldung mitbestellen)

Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Es können bis zu 8 LE zur Lizenzverlängerung angerechnet werden.

**Anmeldung bis spätestens 9. Februar 2013** an Cornelia Abele, Tel. 07667 6385 oder cornelia.abele@gmx.de

*Cornelia Abele, Fachwartin für Senioren*

## Elsenz-Turngau Sinsheim

### Terminplanung des Elsenz-Turngaus 2013

Der Turngau hatte es versäumt, seine Termine 2013 im BTB-Jahresprogramm zu veröffentlichen. Deshalb erfolgt nachfolgend eine Gesamtübersicht der Gau-Termine:

2. Februar Gauturntag in Epfenbach
23. Februar Nachholung Lehrgang Kitu-Gymn./Tanz mit Mini-Trainer Fortbildung (v. 17.11.12) in Neckarbischofsheim
3. März Gaumentscheid Wintermannschaftskämpfe im Gerätturnen in Michelfeld
9. März Frühjahrslehrgang für Ältere und Senioren in Neckarbischofsheim
9. März Mini-Trainer Teil 1 in Eschelbronn
16. März BTJ-Forum Kinderturnen in Meckesheim
16. – 17. März Modul 1 dez. Grundausbildung in Eppingen
13. April Modul 2 dez. Grundausbildung (Eltern-Kind/Kinder-, Jugend- und Gerätturnen) in Eppingen

- 20./21. April Bezirksentscheid Wintermannschaftskämpfe im Gerätturnen in Mosbach
- 27. April Mini-Trainer Teil 2 in Sulzfeld
- 27. April Geselliger Nachmittag der Älteren/Senioren in Meckesheim
- 27. – 28. April BTB-Fortbildung „Fit und Gesund“ in Eschelbach
- 27. – 28. April Modul 3 dez. Grundausbildung (Kinder- und Jugendturnen) in Eppingen
- 4. Mai Gau-Mehrkampf-Meisterschaften in Sulzfeld
- 5. Mai Landesentscheid Mannschafts- und Einzelwettkämpfe im Breisgauer Turngau
- 11. Mai Lehrgang Orientierungslauf Neckarbischofsheim
- 15. Mai Vorbereitungstreffen Gau-Kinderturnfest in Neckarbischofsheim
- 29. – 31. Mai 31. Faustball-Grümpeltturnier
- 30. Mai 32. Bundesoffenes Fronleichnam Feldfaustballturnier in Waibstadt
- 16. Juni Gau-Kinderturnfest in Neckarbischofsheim
- 19. Juni Nachbereitungstreffen Gau-Kinderturnfest in Neckarbischofsheim
- 6. Juli Gaumeisterschaften Orientierungslauf in Neckarbischofsheim
- 12. – 4. Juli Landes-Kinderturnfest in Mosbach/Obrigheim
- 29. Juli – 8. August Internationales Jugend-Zeltlager in Breisach
- 12. Oktober Gauwanderung „Wandern und Wein“ in Kirchart
- 12. Oktober Herbstlehrgang für Ältere und Senioren in Neckarbischofsheim
- 9. November Herbst-Einzelwettkämpfe in Eppingen
- November Kinderturnlehrgang in Neckarbischofsheim

## Hegau-Bodensee-Turngau

### Jahreshauptversammlung 2013

Termin: Samstag, 16. März 2013  
 Beginn: 14.30 Uhr  
 Ort: Mühlhausen-Ehingen, Eugen-Schädler-Halle

#### Tagesordnung – Änderungen vorbehalten

##### Teil I

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte der Gäste (Gemeinde, Verein, BTB)
3. Totenehrung
4. Sportlerehrungen
- Pause

##### Teil II

5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht der Finanzverwaltung
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Satzungsänderung
10. Entlastung
11. Wahlen
  - Vorsitzender
  - 1 Stellvertreter
  - Pressereferent
  - Oberturnwart Breitensport
12. Genehmigung des Haushaltsplans 2013
13. Ehrungen
14. Vergabe der Jahreshauptversammlung 2014
15. Anträge
16. Verschiedenes
17. Schlusswort der/des Vorsitzenden

#### Bis zum 23.02.2013 sind bei der Geschäftsstelle einzureichen:

- Anträge zur Jahreshauptversammlung 2013
- Anträge zur Verleihung der Gauehrennadel, siehe Ehrungsordnung 2013
- Meldung zur Ehrung für besondere sportliche Erfolge, siehe Ehrungsordnung

- Meldung der im Jahr 2012 verstorbenen Vereinsmitglieder
- Meldung, welcher Verein die Jahreshauptversammlung 2014 übernehmen möchte

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung 2009 werden Vereine, die keinen Vertreter zur Hauptversammlung entsenden, mit 35,00 Euro Gebühr belastet.  
*Siegfried Häring, Vorsitzender*

## Turngau-Heidelberg

### Übungsleiter-Fortbildung Aerobic

Es erwartet die Teilnehmer ein interessantes, vielfältiges Sportangebot, bei dem auch besonders die männlichen Übungsleiter auf ihre Kosten kommen.

Termin: Samstag, 23. Februar 2013  
 Ort: FITROPOLIS Heidelberg/Rohrbach  
 Zeit: 9.00 – 17.00 Uhr

#### Inhalte am Vormittag

- Abwechslungsreiches ZIRKELTRAINING (Referentin: Anke Ernst)
- Partnerübungen
  - Krafttraining auch mit Partner
  - Gleichgewichtsübungen (auch mit Geräten)
  - Stretching als Partnerübung

#### Inhalte am Nachmittag

- Fatburner mit Step (Referent: Torsten Blau)
- Cardioteil
  - Variiert mit Kraftelementen
  - Y O G A Speziell ausgearbeitet für Mann und Frau
  - Teil I: Flow-Bewegung
  - Teil II: Dehnung

**Anmeldung bei:** Annette Gärtner, Ressortleitung Frauen und Männer, Fachwartin Aerobic, Gaertner.Annette@t-online.de, Tel. 06223 40528

**Kosten:** 30,00 Euro TN aus Vereinen des Turngaus Heidelberg  
 40,00 Euro TN aus Vereine anderer Turngaue  
 60,00 Euro private TN

Bitte bringen Sie sich Ihr Mittagessen selbst mit, es besteht nur die Möglichkeit sich mit Getränken zu versorgen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben werden dem Verein 10,00 Euro Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt!

## Karlsruher Turngau

### Turngau-Termine Februar/März 2013

- 23. Februar Trainerfortbildung I, Rudi-Seiter-Turnzentrum Karlsruhe
- 3. März Bestenkämpfe weiblich und männlich, P-Übungen in Bretten
- 9. März Gau-Einzelmeisterschaften Trampolin in Linkenheim
- 16. März Mitgliederversammlung in Schluttenbach
- 16. März Gaulehrstunde 50 plus in Durlach-Aue
- 23. März Trainerfortbildung II, Rudi-Seiter-Turnzentrum Karlsruhe

### Gau-Einzelmeisterschaften Trampolinturnen

Termin: Samstag, 9. März 2013  
 Ort: Sporthalle der Realschule Linkenheim  
 Ausrichter: TV Linkenheim  
 Zeitplan: Einspringen ab 10.00 Uhr  
 Wettkampfbeginn 12.00 Uhr

Meldungen: bis 23. Februar 2013 (mit Vordruck) an :  
 Andreas Mutscheller, Fliederweg 8,  
 76351 Linkenheim, Telefon 07247 949419

Altersklassen: AK8, AK 9/10, AK 11/12, AK13/14,  
 AK15 – 17, AK 18+

Kampfrichter: Sind mit der Meldung namentlich zu melden!

#### Mindestpflicht P3 mit altersgerechten Abzügen

Für Personen- und Sachschäden wird keine Haftung übernommen.

## “Schlag den Ball” – Gaulehrstunde 50 plus

Termin: Samstag, 16. März 2013  
Ort: TG Aue, Brühlstraße 36 a, in Karlsruhe-Durlach  
Kosten: 5,00 Euro

14 – 15 Uhr Schlag den Ball – einfach und dynamische Bewegungen mit dem Fitnessball

16 – 17 Uhr Tänze – mal langsam, mal schnell

**Anmeldung an:** Gudrun Jordan, Tel. 0721 402808, gudrun.jordan1112@googlemail.com

## Kraichturngau Bruchsal

### Turngau-Termine Februar/März 2013

27. Februar 1. Quartalswanderung in Gondelsheim

3. März RSG-Gaumeisterschaften in Graben

3. März Turnerjugend Bestenkämpfe männlich in Untergrombach

9. März Turnerjugend Bestenkämpfe weiblich in Ubstadt

15. März Gauturntag beim TVE Weiher

16./17. März Dezentraler Grundlehrgang Modul 1 in Karlsdorf

16. März Einzel- und Gruppenbestenkämpfe RSG in Bruchsal

### Fortbildung Gerätturnen mit Flavio Bessi

Termin: 13. April 2012  
Ort: Bad Schönborn Ortsteil Langenbrücken  
Zeit: 9.00 – 17.00 Uhr  
Referent: Dr. Flavio Bessi

#### Zeitplan und Themen

9.00 – 9.15 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Referenten  
9.15 – 10.45 Uhr Trainingslehre: Aufbau einer Trainingseinheit  
10.45 – 12.15 Uhr Mittelkörperspannung und Schulung der Grenzposen  
12.15 – 13.30 Uhr Mittagspause  
13.30 – 15.00 Uhr Erlernen des Flick-Flack als beschleunigendes Element für weitere Elemente  
15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause  
15.30 – 17.00 Uhr Sprung, Handstützüberschlag vorwärts, Rondat als Vorbereitung für Tskahara sowie Hinführung zum Yurchenko

**Kosten:** 35,00 Euro TN aus Vereinen des Kraichturgaus  
40,00 Euro TN aus Vereinen anderer Turngaue

### Tagung der Vereinswanderwarte

Termin: Mittwoch, 30. Januar 2013  
Ort: Vereinsturnhalle TSV Karlsdorf, Hertzstraße 1  
Beginn: 19.30 Uhr

#### Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit  
TOP 2 Kurzberichte über die Wanderungen 2012  
2.1 Gauwandertag in Weiher  
2.2 Landeswandertag in Bad Bellingen  
2.3 Quartalswanderungen  
TOP 3 Terminplan 2013  
3.1 Gauwandertag  
3.2 Landeswandertag  
3.3 Quartalswanderungen  
TOP 4 Aussprache über TOP 2 und 3  
TOP 5 Allgemeines  
5.1 Erfahrungsaustausch  
5.2 Verbesserungsvorschläge  
5.3 Vorschläge Ausrichtung des Gauwandertages und/oder einer der vier Quartalswanderungen. Gauvereine, die bei der Tagung nicht vertreten sein können und bereit sind eine der genannten Veranstaltungen zu übernehmen, melden dies bitte an Gauwanderwart Kurt Kuhn.  
TOP 6 Verschiedenes  
Über eine zahlreiche Teilnahme der Vereinswanderwarte/innen bzw. Vereinsvertreter und am Wandern interessierte Gäste, würde ich mich sehr freuen.  
*Kurt Kuhn, Gauwanderwart*

## Main-Neckar-Turngau

### Turngau-Termine Februar/März 2013

16. Februar Lehrgang Aerobic und More in Walldürn

22. Februar Vollversammlung Turnerjugend Mosbach

23./24. Feb. Dez. Grundlehrgang Modul I in Walldürn

3. März Forum Kinderturnen Hardheim

8. März Vollversammlung Main-Neckar-Turngau in Königshofen

9. März Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen männlich in Königheim

16. März Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen weiblich in Tauberbischofsheim

23. März Dez. Grundlehrgang Modul II in Walldürn

23. März Lehrgang Männerturnen DTB-Tages-special Muskeltraining in Hainstadt

### Einladung zur Vollversammlung

Termin: Freitag, 8. März 2013  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ort: Königshofen, TV Turnhalle

#### Tagesordnung

1. Musikalischer Auftakt
2. Begrüßung
3. Eröffnung
4. Totengedenken
5. Grußworte der Gäste
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
9. Aussprache zu den schriftlichen und mündlichen Berichten (die Berichte der Fachwarte liegen in schriftlicher Form vor)
10. Vorführung TV Königshofen
11. Entlastung des Gauvorstandes
12. Neuwahlen und Bestätigungen
13. Behandlung eingegangener Anträge
14. Musikstück
15. Ehrungen, Verabschiedungen
16. Vergabe Arbeitstagung 2014, Vollversammlung 2015
17. Verschiedenes
18. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung können bis 22. Februar 2013 beim Turngauvorsitzenden Werner Wießmann, Reichenberger Str. 111a, 97877 Wertheim oder per Mail: werner.wiessmann@t-online.de, eingereicht werden.  
*Werner Wießmann, Gauvorsitzender*

## Turngau Mittelbaden-Murgtal

### Einladung zur Vollversammlung

Termin: Freitag, 1. März 2013  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ort: Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl

#### Tagesordnung

1. Musikalische Einstimmung
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Grußworte der Gäste
5. Bericht des 1. Gauvorsitzenden
6. Aussprache
7. Ehrung, Verabschiedung  
PAUSE
8. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
9. Berichte: a. Kassenbericht  
b. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache über die Berichte
11. Haushalt 2012
12. Entlastung
13. Wahl eines Wahlleiters
14. Neuwahlen: a. Erste/r Vorsitzende/r  
b. Vorstandsmitglied allgemeines Turnen

15. Vorstellung und Verabschiedung des Haushalts 2013
16. Vergabe von Veranstaltungen
17. Anträge und Verschiedenes
18. Abschlussrede
19. Turnerlied

Die Vollversammlung tagt öffentlich.

Nach § 10 der Turngaussatzung steht jedem Mitgliedsverein je angefangener 100 seiner gemeldeten Vereinsmitglieder über 18 Jahre ein Delegierter zu. Maßgebend dafür ist die Zahl der unter Turnen gemeldeten Vereinsmitglieder nach der letzten Bestandsmeldung (im Jahr 2012). Anträge zur Vollversammlung können bis spätestens 22. Februar 2013 beim 1. Gauvorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Ich freue mich, Sie alle bei unserer Vollversammlung begrüßen zu können.  
*Volker Seitz, Turngauvorsitzender*

## Workshop Kinderskilauf

Termin: Sonntag, 17. Februar 2013  
Dauer: 10.00 – 16.00 Uhr  
Ort: Skihang Hundseck im Nordschwarzwald.  
Je nach Schneesituation wird kurzfristig an den Feldberg/Altglashütten ausgewichen  
Kosten: 25,00 Euro zzgl. Liftgebühren  
(sind am Lehrgangstag zu entrichten)  
Ausbilder: Ingrid Kolupa und Tobias Hauser  
Meldeabschluss: 9. Februar 2013  
Anmeldung: Tel. 0162 2749607 oder StrobelThomas@web.de

**Zielgruppe:** Der Lehrgang richtet sich an alle, die Skilauf an Kinder vermitteln wollen. Eine Vorqualifikation ist nicht erforderlich.

Ideal für: Einsteiger und Helfer im Ski-Kindergarten; Teilnehmer der Prüfungslehrgänge Anwärter & Grundstufe; alle bereits ausgebildeten Übungsleiter, als zusätzliche Qualifikation.

Es werden zwei verschiedene Lehrgangsstufen angeboten: Einsteiger (erstmalige Teilnahme an einem Workshop Kinderskilauf); Aufbau-lehrgang (für alle, die den BTB Einsteigerlehrgang besucht haben). Bei beiden Lehrgangsstufen gibt es sowohl einen Theorie- als auch Praxisteil. Vollständige Skiausrüstung wird benötigt – Theorieunterlagen werden gestellt.

## Ortenauer Turngau

### Gesundheitssporttag 2013

Termin: Samstag, 16. Februar 2013  
Zeit: 8.30 – 15.15 Uhr  
Ort: Hanauerlandhalle in Willstätt bei Kehl  
Inhalt: 17 verschiedene Arbeitskreise in drei Durchgängen Theorie für alle: Wie bediene ich einen Defibrillator im Notfall?

**Ausschreibung und Anmeldung:** [www.ortenauer-turngau.de](http://www.ortenauer-turngau.de)

## Turngau Pforzheim-Enz

### Turngautermine Februar/März 2013

2. Februar Vollversammlung der Turnerjugend, Pforzheim-Würm, Ammerau-Turnhalle
16. Februar Gauturntag incl. Lehrtagung, Pforzheim-Huchenfeld, Hochfeldhalle
2. März Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen Pforzheim, Ludwig-Erhard-Halle Gauentscheid weiblich, Gauklasse
3. März Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen Pforzheim, Ludwig-Erhard-Halle Gauentscheid weiblich, Bezirksklasse
9. März Forum Kinderturnen in Niefern
10. März Turnerjugend Bestenkämpfe Gerät-Turnen Pforzheim, Ludwig-Erhard-Halle Gauentscheid männlich, Bezirks- & Gauklasse
16. März Nachmittagslehrgang Ältere und Senioren in Mühlacker
17. März 1. Gauwanderung in Königsbach

## Lehrtagung beim Gauturntag

Termin: 16. Februar 2013  
Ort: Pforzheim-Huchenfeld, Hochfeldhalle  
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Qualifizierung der Mitarbeiter ist ein zentrales Thema des diesjährigen Gauturntages des Turngau Pforzheim-Enz. Daher findet vor dem Gauturntag eine Fortbildung für die Zielgruppe „Ältere“ statt. Die Lehrtagung richtet sich an alle Übungsleiter und Trainer der Turngau-Vereine, die Gruppen mit älteren Teilnehmern betreuen.

|                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| 9.00 – 10.45 Uhr  | Begrüßung und 1. AK-Durchgang       |
| 11.00 – 12.30 Uhr | 2. Durchgang Arbeitskreise          |
| 12.30 – 13.00 Uhr | Mittagspause – Infostand            |
| 13.00 – 14.30 Uhr | 3. Durchgang Arbeitskreise          |
| 15.00 – 17.00 Uhr | Gauturntag – parlamentarischer Teil |

**Organisatorische Hinweise:** Pro Arbeitskreis werden 10,00 Euro Teilnehmergebühren erhoben, die Teilnahme an den AK 2.4. und 3.4 ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl der Arbeitskreise ist begrenzt, daher bitte bei der Anmeldung einen Ersatzarbeitskreis angeben.

**Anmeldung an:** Turngau Pforzheim-Enz, Constanze Lippmann, Hoheneckstr. 36, 75181 Pforzheim, Handy 0163 7813849, geschaeftsstelle@turngau-pforzheim-enz.de  
**Anmeldeschluss: 9. Februar 2013**

**Hinweis:** Die genaue Ausschreibung und das Anmeldeformular kann bei der Geschäftsstelle jederzeit angefordert werden.

**Lizenzverlängerung:** Bei einer Teilnahme an drei AK können 6 Lern-einheiten zur Lizenzverlängerung 1. Lizenzstufe angerechnet werden. Die Teilnehmer erhalten eine entsprechende Teilnahmebestätigung.

### Arbeitskreise

- AK 1.1 Sensomotorik: Carolin Krauß
- AK 1.2 Training mit dem Redondball: Tanja Ade
- AK 1.3 Einfache Übungsfolgen aus dem Yoga: Claudia Schötz  
Mit Flows verspannte Muskeln lockern und Energie zum Fließen bringen. Der Atem wird bewusst erlebt und somit die Konzentration gesteigert.
- AK 2.1 Krafttraining für Ältere: Carolin Krauß
- AK 2.2 Ausdauer-gymnastik mit Musik: Tanja Ade
- AK 2.3 Atemräume öffnen mit Übungen aus dem Yoga: Claudia Schötz  
Damit der Atem sich entfalten kann, muss die Körperspannung dies erlauben. Yogaübungen eignen sich bestens um für eine gute Körperhaltung und einen freien Fluss des Atems zu sorgen.
- AK 2.4 Aktuelles aus dem BSB Nord: Wolfgang Eitel  
Zuschussprogramme für die Vereine, verbesserte Versicherungsverträge, GEMA und Sportvereine, das „neue“ deutsche Sportabzeichen, Online-Kommunikation zwischen Verein und BSB über das BSBnet und vieles mehr ...
- AK 3.1 Stretch und Relax: Carolin Krauß
- AK 3.2 Training mit den Brasils/Gymsticks: Tanja Ade
- AK 3.3 Ein kraftvoller Rücken mit Yoga: Claudia Schötz  
Bei Asanas (Körperhaltungen) steht die Wirbelsäule im Mittelpunkt. Hier werden Yoga-Grundhaltungen erlernt, bei denen die Rumpfmuskulatur gestärkt wird.
- AK 3.4 Persönlichkeits-/Personalentwicklung: Manuela Gemsa

**Verpflegung:** Neben Wurst- und Käsebrötchen, Kaffee und Kuchen bietet der TV Huchenfeld eine Speisenauswahl in der Mittagspause an. Wir bitten um Vorbestellung der Speisen mit der Anmeldung zur Lehrtagung, so dass der TV Huchenfeld besser planen kann.

|  |           |
|--|-----------|
| Salatteller mit Schinken, Käse und Ei          | 5,00 Euro |
| Paniertes Schweineschnitzel mit Brot und Salat | 6,00 Euro |

**Die nächste Badische Turnzeitung  
erscheint Ende Februar 2013.**

**Redaktionsschluss: 3. Februar 2013**

Manuskripte bitte per E-Mail an:

**[Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de](mailto:Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de)**

Interview mit

# MICHAEL SPÄTH Landesfachwart Indiacca

(Das Interview führte BTB-Vizepräsidentin Sonja Eitel)



**Kannst du uns etwas zu deiner Person sagen?**

Mein Name ist Michael Späth und kam am 10. März 1974 auf die Welt. Mein Heimatverein ist der TSV Grünwinkel im Karlsruher Turngau.

**Was ist für dich das Besondere an deinem Fachgebiet?**

Indiacca ist eine aufstrebende Sportart, die immer mehr Spieler/innen weltweit findet. Wer vom Indiaccafeber erfasst wird, steckt schnell einige Freunde in seinem Umfeld an. Die Sportart kann sehr schnell erlernt werden und kann von Jung bis Alt sehr gut gespielt werden.

**Kannst du dein Fachgebiet kurz beschreiben?**

Indiacca ist ein schnelles Rückschlagspiel, bei dem vier bis fünf Spieler je Feld versuchen die Indiacca mit einer Hand derart über das Netz in das Feld des Gegners schlagen, dass sie dort den Boden berührt, bevor der Gegner zurückspielen kann.

**Was sind deine konkreten Aufgaben?**

Als Landesfachwart ist es zusammen mit meinem Team unsere primäre Aufgabe unsere Sportart in Baden populär zu machen. Meine direkten Aufgaben sind

- die Einberufung und Leitung der Sitzungen,
- die Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee (TK) des Deutschen Turner-Bundes,
- Durchführung der Meisterschaften, Turniere, Spiele und sonstigen Veranstaltungen und
- die Bewirtschaftung des Etats des Fachgebiets.

**Wie bist du dazu gekommen Landesfachwart zu werden?**

Als unser damaliger Landesfachwart im BTB, Karlheinz Bühner, zum Vorsitzenden des TK im DTB gewählt wurde, bin ich als damaliger Landeslehrwart nachgerückt.

**Anekdoten aus dem Fachgebiet Indiacca?**

Unvergessen ist für mich der Indiacca-Word-Cup 2002 in Karlsruhe, den wir damals mit großer Unterstützung vom BTB sehr professionell durchgeführt haben. Das war noch zu Beginn der internationalen Turniere und wir haben für die nächsten Veranstaltungen die Messlatte sehr hoch gehängt. Danach war auch in Baden ein richtiger Schub für unsere Sportart zu erkennen.

Ansonsten denke ich gerne an die Turnfeste in Hamburg und München, sowie die Weltmeisterschaft in Japan zurück. Als nächstes großes Ereignis steht 2013 die WM in Bietigheim-Bissingen vor der Tür, bei der auch sicherlich einige Nationalspieler/innen aus Baden dabei sein werden.



**Mein Vorschlag für die Praxis**

**Indiacca zum Warm-up: 2 gegen 2 mit wechselnden Teams**

Einfach eine Schnur spannen oder ein Netz aufhängen, danach spielen je zwei Spielerinnen über das Netz (2 gegen 2) und schlagen die Indiacca gemäß der oben Spielidee ins gegnerische Feld.

Die Mannschaft die einen „Punkt“ erzielt darf stehen bleiben. Auf der Verliererseite verlassen die Spieler sofort das Feld und die nächsten zwei Spieler machen die Angabe und rücken nach.

Durch die ständigen Wechsel und schnell Ballwechsel können bis zu 14 Spieler mit viel Freude spielerisch aufgewärmt werden. ■

**Offizielle Hauptförderer**



**Offizielle Partner**



© agency/team Hohnhausen - AOKBW-91-11005 - Foto: Deniz Saylan



Jetzt neue Angebote  
entdecken:  
[www.mehr-aok.de](http://www.mehr-aok.de)

Der **AOK-PrivatService.**

**IMMER DAS RICHTIGE  
FÜR UNS.**

AOK Baden-Württemberg  
Gesundheit in besten Händen.

Hier geht's weiter:  
[www.mehr-aok.de](http://www.mehr-aok.de)

